

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr 162.

Leipzig, Mittwoch den 16. Juli 1902.

69. Jahrgang.

## Am tlicher Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Ernst Adersmann in Konstanz.

Häberlin, C. v.: Fresken im Inselhotel zu Konstanz. (18 photograph. Taf.) qu. gr. 8°. In Mappe n. 12. —

#### G. D. Baedeker in Essen.

Erk, Lud., u. Wilh. Greef: Auswahl ein-, zwei- u. dreistimmiger Lieder f. Volksschulen. (In 3 Hftn.) 3. Hft.: 47 Lieder f. die Oberklasse. 32. verm. Aufl. (II, 46 S.) 8°. n. —. 20

#### Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.

Altenstücke, kirchliche. Nr. 13 u. 14. gr. 8°. n. 1. 20  
13. 14. Prümers, Walt.: Die Hirtenbriefe der römisch-katholischen Bischöfe Deutschlands f. die Fastenzeit 1902. Im Auszug wiedergegeben u. m. Anmerkgn. versehen. (IV, 124 S.) n. 1.20.

#### Dunder & Humblot in Leipzig.

Forschungen zur brandenburgischen u. preussischen Geschichte. Neue Folge der „Märkischen Forschgn.“ des Vereins f. Geschichte der Mark Brandenburg. In Verbindg. m. Fr. Holze, G. Schmoller u. H. Stölzel hrsg. v. Otto Hingel. 15. Bd. 1. Hälfte. (III, 312 S.) gr. 8°. n. 6. —

— staats- u. socialwissenschaftliche, hrsg. v. Gust. Schmoller. XX. Bd. 6. u. 7. Hft. (Der ganzen Reihe 93. u. 94. Hft.) gr. 8°. n. 5. 60

6. Hecht, Fel.: Die Mannheimer Banken 1870 bis 1900. Beiträge zur prakt. Bankpolitik. (V, 153 S.) n. 3.80. — 7. Bernhard, Ludw.: Die Entstehung u. Entwicklung der Gedingeordnungen im deutschen Bergrecht. (V, 74 S.) n. 1.80.

Grunzel, Jos.: Ueber Kartelle. (VIII, 330 S.) gr. 8°. n. 6. 80

Lenz, Max: Geschichte Bismarcks. (VII, 455 S.) gr. 8°. n. 6. 40; geb. n. 8. —

Schriften des Vereins für Socialpolitik. 99. Bd. gr. 8°. n. 12. 60

99. Untersuchungen üb. die Lage der Angestellten u. Arbeiter in den Verkehrsgewerben. Hrsg. vom Verein f. Socialpolitik. (XVI, 563 S. m. 1 Taf.) n. 12.60.

Uhlirz, Karl: Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Otto II. u. Otto III. 1. Bd.: Otto II. 973—983. (Jahrbücher der deutschen Geschichte.) (XIV, 293 S.) gr. 8°. n. 8. —

#### Max Enserer in Leoben.

Maiertl, Eduard: Kleine Erdkunde. (Mit Ausschluß der Oesterr.-ungar. Monarchie.) Für die häusl. Wiederholg. bearb. (35 S.) 8°. n. —. 40

— Kleine Vaterlandskunde der Oesterr.-ungarischen Monarchie. Für die häusl. Wiederholg. bearb. (39 S.) 8°. n. —. 40

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

#### Carl Flemming in Glogau.

Hoch, C.: Karte vom Reg.-Bez. Liegnitz u. den angrenzenden Gebieten. 1:300,000. 58,5×71 cm. Farbdr. 1. 20

#### F. Fontane & Co. in Berlin.

Bülow, Baronne Frieda de: Le vertige des tropiques. Épisode de la vie aux colonies allemandes. Traduit de l'allemand par Pierre de Pardiellan. (261 S.) 8°. n. 3. —

#### Arthur Graun in Zittau.

Album der oberlausitzer Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung, verbunden m. Ausstellung f. Gartenbau u. Landwirtschaft, Zittau. (14 Taf.) qu. 8°. —. 75

— von Zittau u. Umgebung. (12 Taf.) qu. 8°. n. —. 50

Katalog, amtlicher, der oberlausitzer Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung, verbunden m. Ausstellung f. Gartenbau u. Landwirtschaft in Zittau 1902. Abgefasst u. zusammengestellt im Auftrage des Press-Ausschusses v. dessen Schriftführer Rich. Kramer. (IV, 184 S. m. farb. Plan.) schmal gr. 8°. n.n. —. 50

#### Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Diözesan-Archiv, Freiburger. Organ des kirchlich-histor. Vereins f. Geschichte, Altertumskunde u. christl. Kunst der Erzdiocese Freiburg m. Berücksicht. der angrenz. Diöcesen. Register zu Bd. I bis XXVII. Bearb. v. Heinr. Klenz. (IX, 453 S.) gr. 8°. n. 6. —

Kärcher, Fidelis: Verzeichniß der Ablässe, Privilegien u. Begünstigungen f. die Mitglieder des weltlichen 3. Ordens des hl. Franziskus. Zusammengestellt aus authent. Quellen. (26 S.) 16°. n. —. 16; engl. Ausg. n. —. 16

Kind, das, Mariens. Sein Leben u. sein Tod. Aus dem Franz. übers. 6. Aufl. (III, 48 S. m. 24 Stahlst.) 16°. Geb. in Leinw. n. 1. 70; m. Goldschn. n. 1. 80

Lingens, Emil: Die innere Schönheit des Christentums. 2., verb. Aufl. (XII, 207 S.) gr. 8°. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 80

Pesch, Eilmann: Regel- u. Gebetbuch zum Gebrauche der marianischen Männer-Congregationen. 3. Aufl., besorgt v. Frz. Miller. (VIII, 136 S.) 16°. Geb. in Leinw. n. —. 65

Peters, Norb.: Der jüngst wiederaufgefundene hebräische Text des Buches Ecclesiasticus. Untersucht, hrsg., übers. u. m. krit. Noten versehen. (XVI, 92, 447 S.) gr. 8°. n. 10. —

Rundschreiben, erlassen am 15. V. 1891 v. unserem heiligsten Vater Leo XIII., durch göttliche Vorsehung Papst, üb. die Arbeiterfrage. (Neue Aufl.) (Deutsch u. lateinisch.) (85 S.) gr. 8°. n. —. 80

Sauer, Jos.: Symbolik des Kirchengebäudes u. seiner Ausstattung in der Auffassung des Mittelalters. Mit Berücksicht. v. Honorius Augustodunensis Sicardus u. Durandus. (XXIII, 410 S.) gr. 8°. n. 6. 50; geb. in Halbfrz. n. 8. 40

Sinzig, Pedro: Benedicite. Manual de cânticos sacros em portugês e em latim, com um appendice de orações. 2. ed. correctâ e augmentada. (XVI, 336 S. m. 1 Farbdr.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. 80

— Cancioneiro de modinhas populares. (VIII, 80 S.) gr. 16°. Kart. —. 60

Stolz, Alban: Legende ob. der christliche Sternhimmel. Mit dem Farben-Titelbild „Die Anbetg. des Lammes.“ v. L. Seiz. 11. [Titel-]Aufl. (VIII, 932 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. n. 8. —; geb. in Halbfrz. n. 11. — u. n. 13. —; in Cass. m. Goldschn. n.n. 20. —



**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B. ferner:**

- Studien**, biblische. Hrsg. v. O. Bardenhewer. VII. Bd. 4. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. n. 3. —  
 4. Kohlhofer, Matth.: Die Einheit der Apokalypse. Gegen die neuesten Hypothesen der Bibelkritik verteidigt. (VIII, 143 S.) n. 3. —  
 — **Strassburger theologische**. Hrsg. v. Alb. Ehrhard u. Eug. Müller. V. Bd. 1. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. n. 2. 70  
 1. Zöllig, Aug.: Die Inspirationslehre des Origenes. Ein Beitrag zur Dogmengeschichte. Diss. (IX, 130 S.) n. 2.70.  
 — **u. Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte**. Hrsg. v. Herm. Brauert. II. Bd. 1. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. 50  
 1. Reichenberger, Rob.: Wolfgang v. Salm, Bischof v. Passau (1540—1555). Ein Beitrag zur Geschichte des 16. Jahrh. (VII, 84 S.) n. 1.50.

**Aloys Raier in Fulda.**

- Müller, Heinr. Fidelis, u. Bened. Widmann**: Neue Trutz-Nachtigall. Auswahl volkstüml., geistl. u. weltl. Lieder zweistimmig u. dreistimmig m. e. kleinen Chorgefangschule f. lathol. Schulen u. Familien. 24., verm. Aufl. (IV, 136 S.) gr. 16<sup>o</sup>. n. —. 40

**O. May's Buchh. in Chemnitz.**

- Hoffmann, Johs.**: Predigt, geh. beim Gedächtnisgottesdienst f. König Albert in der St. Paulikirche zu Chemnitz. (10 S.) gr. 8<sup>o</sup>. n. —. 20

**Utr. Moser's Buchh. in Graz.**

- Arens, Bernard**: Pius Graf des Effans d'Avernas (1875—1901). Erinnerungsblätter an e. edlen deutschen Jüngling, v. dessen Verwandten u. Freunden gesammelt. Zusammenge stellt u. der studier. Jugend dargereicht. (VI, 188 S. m. 12 Abbildgn.) 8<sup>o</sup>. n. 2. —; geb. n. 2. 80  
**Sasert, Const.**: Was ist der Mensch? Gemeinverständliche, apo- loget. Vorträge. (IV, 188 S.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. 40

**Ludwig Näfker in Leoben.**

- Wagner, Rud.**: Panorama vom Reichenstein. 2166 m. Auf- genommen v. W., in die Runde gezeichnet v. Alfr. Richter. Hrsg. v. der Section Obersteier des d. u. ö. Alpenvereines. 48x48 cm. Lith. Mit Text auf der Rückseite. n. —. 50

**Theodor Oswald sen. in Bayreuth.**

- Almanach**, illustrierter, zu den Bayreuther Festspielen. Den Festspielbesuchern u. Freunden Richard Wagners zur übersichtl. Orientierg. üb. die bisher. Wagnerliteratur sowie der Bühnen- festspiele gewidmet. (56 S.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 1. 50

**H. Peiß & Sohn in Jldha.**

- Peiß, Rob.**: Königl. sächsisches Gesetz, die Ausdehnung der Ver- waltungsrechtspflege nach dem Gesetze vom 19. VII. 1900 auf kirchliche Angelegenheiten betr., vom 22. V. 1902. Nebst e. Ver- zeichnis der Kirchen im Königr. Sachsen. Text-Ausg. m. Ein- leitg., Begründggn. u. e. Sachverzeichnis. (35 S.) 8<sup>o</sup>. n. 1. —  
 — **Verordnungen üb. den Gemeinde- u. Waisen-Rat im Königr. Sachsen**. Textausg. nebst Einleitg., Anmerkgn. u. Sachverzeich- nis. (52 S.) 12<sup>o</sup>. Kart. n. 1. —

**M. Poppelauer in Berlin.**

- Rosenthal, Ludw.**: Zurück zur Bibel! Mit e. Nachtrag: Bibel- wissenschaft u. Rechtgläubigkeit. (50 S.) 8<sup>o</sup>. bar n. —. 60

**G. Rehfeld'sche Buchh. in Posen.**

- Nötel**: Handbuch f. die Verwaltung des Prov.-Verbandes Posen. Im amtl. Auftrage hrsg. 1. Bd. (Hauptbd.) (XVI, 1194 S.) gr. 8<sup>o</sup>. Geb. in Leinw. n. 7. —

**Friedrich Schneider in Leipzig.**

- Kalender** f. die Ortsgeschichte u. Heimatskunde im Kreise Gdarts- berga auf d. J. 1903. 8. Jahrg. (80 S. m. Abbildgn. u. Wand- kalender.) 4<sup>o</sup>. n. —. 35

**G. Schönfeld's Verlagsh. in Dresden.**

- Jahres-Bericht** üb. die Landwirtschaft im Königr. Sachsen f. d. J. 1901. Hrsg. v. dem Landeskulturrat des Königr. Sachsen. (II, 234 S.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 4. —  
**Mitteilungen** der ökonomischen Gesellschaft im Königr. Sachsen (gegründet am 26. V. 1764) 1901—1902. 28. Fortsegg. der Jahr- bücher f. Volks- u. Landwirtschaft. Jahresbericht u. Vorträge Schreiber, Schirmer, Andrae, Blagmann, Hiltner. (XXXVI, 135 S. m. Tab.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 2. —

**G. Schwid in Innsbruck.**

- Nieger, Seb.** (pseud. Reimmichl): Bergschwalben. Geschichten. Mit 12 Lichdr.-Bildern nach Orig.-Zeichngn. (III, 243 S.) 8<sup>o</sup>. n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. 75

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

- Woerl's Reisehandbücher**. Illustrierter Führer durch Warmbrunn u. Umgebung. (45 S. m. 1 Karte.) gr. 16<sup>o</sup>. n. —. 50

**G. Zuschneid in Offenburg.**

- „Sperlingsleben“** aus dem „badischen Kulturkampf“ von 1874/76. gepiffen zu Ruß u. Trug. 3. neu durchgeseh. Aufl. (VII, 102 S.) 8<sup>o</sup>. n. —. 90

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Dunder & Humblot in Leipzig.**

- Jahrbuch** f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deut- schen Reich. Neue Folge. Hrsg. v. Gust. Schmoller. 24. Jahrg. 3. Hft. (IV, 461 S.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 10. —

**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

- Herder's Konversations-Lexikon**. 3. Aufl. 15. Hft. (1. Bd. Sp. 1281—1344 m. Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 8<sup>o</sup>. n. —. 50  
**Staatslexikon**. 2. Aufl. Hrsg. v. Jul. Bachem. 26. Hft. (3. Bd. Sp. 1121—1280.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. 50

**Nicolaische Verlagsh. in Berlin.**

- Zeitschrift**, deutsche entomologische, hrsg. v. der deutschen ento- molog. Gesellschaft in Verbindg. m. G. Kraatz. Red.: G. Kraatz u. J. Weise. Jahrg. 1902. 1. Hft. (S. 9—256.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 12. —

**Verlag des Königl. statist. Bureaus in Berlin.**

- Zeitschrift** des königl. preussischen statistischen Bureaus. Hrsg. v. dessen Präsidenten E. Blenck. 42. Jahrg. 1902. 4 Hfte. (1. u. 2. Hft. 136, XXIV, VIII u. 84 S.) Imp.-4<sup>o</sup>. n. 10. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Eugen Diederichs in Leipzig.** 5735  
 Russische Gesamtausgabe Leo Tolstojs. Bd. II: Tolstoj, Mein Glaube (Въ чемъ моя вѣра). 4 H.
- Doebereiner'sche Buchhdlg. Nachf. Rahmann in Jena.** 5738  
 Leonhardt, Führer durch Jena und Umgebung. II. Teil. 2. Aufl. 60 S.; mit Spezialkarte für die weitere Um- gegend 80 S.
- Rich. Edstein Nachfolger (G. Krüger) in Berlin.** 5734  
 Truth, Baden-Baden. 2 H.; geb. 3 H.
- Verlag „Harmonie“ in Berlin.** 5737  
 Rideamus, „Willi's Werdegang“. 6. Aufl. 2 H.  
 Wulff, „Na also!“ sprach Zarathustra. 3. Aufl. 1 H.
- H. Hartlebens Verlag in Wien.** 5742  
 Der Stein der Weisen. XV. Jahrg. Heft 5.
- Bruno Gehling in Berlin.** 5732  
 Hoffmann, Neubauten der Stadt Berlin. 1. Bd. In Mappe 36 H.
- Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf.** 5733  
 Carlyle, Arbeiten. Neudruck. 1 H. 80 S.; geb. 3 H.
- Liebel'sche Buchhandlung, Militär-Verlag in Berlin.** 5745  
 Neff, Gedanken über Burenkämpfe und Infanteriegefecht. 1 H.
- Louis Dertel in Hannover.** 5745  
 Draesefe, Der gebundene Styl. Lehrbuch für Kontrapunkt und Fuge. 2 Bde. je 5 H.; geb. je 6 H.



<b>Justus Perthes in Gotha.</b>	5734	<b>Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld.</b>	5735
Deutsche Erde. 1. Jahrg. 1902. Heft 2. 1 M 50 s.		Daheim-Kalender auf das Jahr 1903. Geb. 1 M 50 s.	
<b>Fr. Richter's Verlag Ludwig Ungelenk in Dresden.</b>	5741	<b>Verlagsbureau in Gotha.</b>	5743
Segenssaat und Segensernte im Leben unseres verewigten Königs. Predigt zum Gedächtnis Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen bei der Trauerfeier in der evangelischen Hofkirche zu Dresden am 29. Juni 1902 gehalten von D. theol. et phil. Ackermann. 25 s.		Kaiser, Sonntagslänge. 8 Hefte. à 60 s.	
<b>Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.</b>	5731	Engel, Der Kampf um Römer, Kapitel 7. 1 M.	
Allgemeine Bücherei. Neue Folge. Nr. 12: von Handel-Mazzetti, Der Verräter — Fahrlässig getötet. 20 s; geb. 50 s.		Reich, Das lutherische Einigungswerk. 2. Aufl. 1 M.	
Nr. 13—18: Götter- u. Heldebuch. II. 1 M 20 s; geb. 1 M 80 s.		Greiner, Altes und Neues. 2. Heft. 1 M.	
Nr. 19—20: Raif, Sappho. 40 s; geb. 50 s.		<b>Friedrich Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	5744
Leopold Kupelwieser. Erinnerungen seiner Tochter. (Sonder-Abdruck aus »Die Kultur«.) 30 s.		Affmanns Geschichte des Mittelalters von 375—1517. 3. Aufl. 3. Abt. 1. Bfg. 12 M.	
<b>Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.</b>	5739	<b>Leopold Voß in Hamburg.</b>	5738
Janitschek, Aus Aphroditens Garten. Bd. I: Maiblumen. 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s.		Dennstedt, die Feuergefahr im Hause. 2 M 50 s.	
<b>Urban &amp; Schwarzenberg in Wien.</b>	5741	<b>H. v. Waldheim in Wien.</b>	5740
Bendix, Lehrbuch der Kinderheilkunde. 3. Auflage. 12 M = 14 K 40 h; geb. 14 M = 16 K 80 h.		Der Wiener Bote 1903. 70 s.	
Schneidemühl, Die animalischen Nahrungsmittel. 25 M 20 s = 30 K 24 h; geb. 27 M 50 s = 33 K 24 h.		<b>Emil Weise's Buchhandlung (Georg Trendtel) in Dresden.</b>	5741
		Schlüssel zur Boden-Reform. 3 M.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Ein andres Wort in Sachen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

(Vgl. Nr. 125, 130, 135, 139, 142, 150, 152 d. Bl.)

Die bisherigen Stimmen zur Verbandsangelegenheit haben sich meines Erachtens nicht entschieden ausgesprochen, welche Zukunft sie dem Verband wünschen, dessen Wohl und ferneres Gedeihen ja allen am Herzen liegt. Sie haben zum Teil mit gewichtigen Gründen um ihre rechtlichen Ansprüche gekämpft; aber sind sie nicht an die Frage herangetreten: welche Stellung nimmt der Verband — das sind die Mitglieder des Verbandes — zum Versicherungs-gesetz?

Der Vorstand will ihm eine Stelle außerhalb staatlicher Aufsicht anweisen, welcher Standpunkt jedoch mit dem Verzicht auf rechtliche Ansprüche verbunden ist und die Beitrags-erhöhung nicht abwendet. Außerdem sollen die Mitglieder ihre bisher sagungsgemäße direkte Abstimmung (durch Stimmiübertragung) verlieren. Die Begutachtung, auf die der Vorstand sich stützt, spricht sich nur über die Witwen- und Waisenkasse und die Invalidenkasse aus; der Sachverständige beklagt den Mangel genügenden statistischen Materials aus beiden Kassen, das ihm zu einer zuverlässigen Berechnung als Unterlage dienen sollte. Er hat seine Berechnung nach Tabellen angestellt, muß jedoch an seinem ungünstigen Ergebnis selbst 22 Proz. Ausgaben abziehen, um das Resultat mit der gegenwärtigen Wirklichkeit in Einklang zu bringen. In der Praxis widerlegen ihn die bisherigen alljährlichen Ueberschüsse beider Kassen, so daß es den Anschein hat, als sollten diese Kassen gegenwärtigen Ansprüchen noch völlig genügen. Vorsicht ist weise; die Mitglieder jedoch dürfen eine auf besseren statistischen Unterlagen des Verbandes selbst zu stande gekommene Berechnung fordern, ehe sie die beträchtliche Beitrags-erhöhung bewilligen. Ein notwendiges Opfer wird jeder gern seinen Angehörigen bringen und sich höheren Beiträgen nicht verschließen; jedoch müssen die Ansprüche an die Kasse

rechtlich sichergestellt sein. Ein Mitglied kann seine Rechte wahrnehmen; aber Witwen sind meist schwache Frauen, unkundig der erforderlichen Praxis; sie nehmen hin, was man ihnen giebt. Das liegt aber nicht im Interesse der Mitglieder. Uns Mitgliedern ist allerdings der Verband eine Versicherungsanstalt, und zwar mit Wirkungen über unseren Tod hinaus; deshalb lieben wir klares, unbestreitbares Mitgliederrecht, für das wir ebenso ohne Abzug zahlen und das wir unsern Hinterbliebenen hinterlassen wollen.

Als Rückhalt im Sinne des vom Versicherungsgesetz geforderten Kassenvermögens dürften nach Maßgabe der Jahresabschlüsse die Vermögen dieser beiden Kassen auch vom Versicherungsamt anerkannt werden, besonders da gar nicht einzusehen ist, warum die regelmäßigen Eingänge dereinst nachlassen sollten. Sie sind aber noch einer erheblichen Steigerung fähig, wenn es uns gelingt, den Mitgliederbestand des Verbandes zu erhöhen. Das ist nur mit Hilfe der Krankenkasse möglich. Diese hat unter der Konkurrenz der staatlichen bzw. Ortskrankenkasse einerseits, der »Eingeschriebenen Hilfskassen« kaufmännischer Verbände andererseits zu leiden. Die größere Hälfte aller im Buchhandel angestellten Gehilfen ist zur Ortskrankenkasse beitragspflichtig (ca. 15—24 M). Wer sich dem entziehen will, d. h. die Vorteile der Ortskrankenkasse mit den Vorteilen anderer Kassen verbinden will, tritt zur Kasse eines kaufmännischen Verbandes (Eingeschriebene Hilfskasse). Nachweisbar gehören mehrere tausend Buchhandlungsgehilfen solchen außerberuflichen Verbänden an. Warum? Weil der »Verband« nicht vom Ortskrankenkassenzwange befreit.

Im Jahre 1892 stand der Vorstand selbst auf dem Standpunkte, daß der Verband in eine eingeschriebene Hilfskasse umzuwandeln sei. Eine schriftliche Mitgliederabstimmung ergab (von ca. 2300) 1100 Stimmen für die »Eingeschriebene Hilfskasse«. Die lebhafteste Agitation der Berliner (weil dort der Magistrat den Ortskrankenkassenzwang nicht auf die Kaufleute ausgedehnt hat) und die angeblichen Befürchtungen, daß der Staat die Hilfskassen verschlucke, ließen damals die guten Absichten des Vorstandes zu Wasser werden.



An diesem Beschlusse vom 31. Oktober 1892 krankt der Verband heute noch. Die »Berliner Verhältnisse« lassen sich eben nicht überall anwenden. Was beweist der Umstand, daß damals infolge dieses Beschlusses nicht mehr Austritte erfolgten? Der Vorstand selbst spricht es im Jahresbericht von 1893 aus, daß die Mitglieder nicht ihre Rechte an der Witwen- und Waisenkasse aufgeben wollten. Der Verband hat sogar am wirtschaftlichen Aufschwung des Buchhandels der neunziger Jahre teilgenommen, aber noch lange nicht im rechten Verhältnis. Von den etwa 10000 Gehilfen hat er nur etwas mehr als ein Viertel zu Mitgliedern. Das Doppelte, sogar drei Viertel der Gehilfenschaft sollten ihm angehören, wenn er vom Ortskrankenzwang befreien würde. Die Opfer wären, nach Maßgabe anderer Verbände, nur ein wenig höher; entschieden günstiger sind die Mitglieder hinsichtlich ihrer Rechte und der Rassenleistungen (freie ärztliche Behandlung und Kurmittel) daran. Die andern Rassen des Verbands könnte es nur günstig beeinflussen, wenn junge, zahlende, nicht zehrende Mitglieder zur Witwen- und Invalidentasse steuerten. (Die Sterbekasse gehört ihrer Natur nach zur Witwenkasse und sollte hier angegliedert werden)

Jetzt müssen wir die Jungmannschaft größtenteils an außerberufliche Verbände abgeben, können daher jetzt schon Nachforderungen zu der wichtigsten Kasse, der Witwen- und Waisenkasse, nicht von der Hand weisen, und die Zukunft wird lehren, daß auch diese Erhöhungen nicht genügen, um das Versprochene zu halten. Denn die Zunahme an Mitgliedern ist unter jetzigen Verhältnissen nicht so zahlreich, wie relativ die Zunahme der unterstützungsberechtigten Witwen, Waisen und Invaliden. Dann müßten die Rassenleistungen eingeschränkt werden. Das liegt aber auch nicht in unserm Interesse, denn diese sind schon an sich nicht zu hoch; die Lebensverhältnisse verteuern sich, und andere Verbände leisten mehr. Bleibt also nur übrig, wenn wir ohnehin schon eine fortwährende Erhöhung der Beiträge voraussehen, um die Rassenleistungen zu halten, daß wir die Thore des Verbands möglichst weit öffnen, d. h. den Verband, bezw. seine Krankenkasse in eine »Eingeschriebene Hilfskasse« umwandeln. Damit machen wir ihn konkurrenzfähig und gewinnen doppelt bis dreifach Mitglieder.

Die Frage der Staatsaufsicht wird alsdann nur noch buchhalterisch zu lösen sein, d. h. es müssen, was schon jetzt Anforderung ist, neben der Buchführung statistische Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben geliefert werden, auf Grund deren sich die voraussichtliche Inanspruchnahme der Rassen seitens der Mitglieder aufstellen läßt. Läßt der Verband dafür seine Stellenvermittlung fallen, die wenig Zweck (d. h. Nutzen für beide Teile) hat, so wird der Geschäftsführer sich mehr den unabweisbaren statistischen Arbeiten widmen können, ohne daß eine Hilfskraft erforderlich wäre. Entledigt sich der Verband dann noch derjenigen Papiere seiner Vermögensanlage, die alljährlich erhebliche Kursverluste herbeiführen, so würde auch hier ein bedeutender Nutzen zu Tage treten.

Ich wende mich mit diesen Zeilen an alle diejenigen etwa 1100 Mitglieder, die vor zehn Jahren für eine »Eingeschriebene Hilfskasse« waren, sowie an alle, die es wohl mit dem Verbande meinen, besonders an die Herren Vertrauensmänner, und bitte, nochmals die Frage zu prüfen, ob der Verband nicht als »Eingeschriebene Hilfskasse« eine bessere Zukunft hätte. Um aus dem Dilemma der zwangsweisen Entscheidung herauszukommen, empfiehlt sich, bei der zuständigen Behörde (Reichskanzler?) Einsprache gegen die Unterstellung unter das Versicherungsgesetz zu erheben unter Berufung darauf, daß der Verband als Verein juristische Person im Sinne des sächsischen Gesetzes ist, also der klare Wortlaut des Versicherungsgesetzes hier zur An-

wendung kommen muß. Wir gewinnen damit Zeit und Aufschub, den wir benutzen können, um die Frage der »Eingeschriebenen Hilfskasse« zu klären und beschlußreif zu machen, die beste Lösung, welche der Verband vornehmen kann, um seine eingegangenen Verpflichtungen zu halten und um lebensfähig zu bleiben.

Um die Vermögensgrundlage zu erhöhen, empfiehlt sich eine eindringliche Agitation bei Prinzipalität und Gehilfenschaft. Erstere würde ja durch die »Eingeschriebene Hilfskasse« von den zur Ortskrankenkasse zu leistenden Drittelbeiträgen entbunden; die Gehilfen wären zum Beitritt anzuregen. Soviel wie die jetzigen Verbandsbeiträge zuzüglich Ortskrankenkasse würden die Beiträge dann keinesfalls betragen, das beweisen ähnliche Verbände. Die »Berliner Erwägungen« aber können nicht für das ganze Deutschland maßgebend sein, schon weil die Gehälter anderwärts meist niedriger stehen. Die Mitglieder aber können sich nur freuen, wenn der Staat von den Rassen Garantien für die Gewährleistung ihrer rechtlichen Ansprüche fordert.

Die Kreisversammlung des Kreises Schweiz hat am 6. Juni einen dahingehenden Beschluß gefaßt, daß der Verband eine »Eingeschriebene Hilfskasse« werde. Es wird gebeten, diesen als Abänderungsantrag zur Hauptversammlung gestellten Antrag allerorts zu unterstützen und die Vertrauensmänner noch in letzter Stunde anzuregen, für diese Lösung einzutreten.

Robert Umbreit.

#### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Urheberrecht an Klischees. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht II in Berlin hat am 15. Februar d. J. den Verlagsbuchhändler und Redakteur August Schacht von der Anklage des wiederholten Nachdruckes freigesprochen. Die Nebenkläger Lampson & Martin sind Herausgeber des »Klischeeanzeigers«, der Abbildungen von Klischees enthält und an die Tageszeitungen versandt wird. Der Angeklagte giebt den »Klischeeredakteur« heraus und bietet ebenfalls den Zeitungen Klischees an. Die Nebenkläger behaupten nun, der Angeklagte habe ihre Klischees unverändert oder wenig verändert abgedruckt. Beschuldigt ist Herr Schacht, fünf solcher Klischees unberechtigt nachgedruckt zu haben. Er selbst hat zugegeben, den Klischeeanzeiger stark benutzt zu haben, indem er nach dessen Abbildungen eigene Klischees anfertigen ließ. Das Gericht hat aber seine Handlungsweise nicht für strafbar erachtet. Das Gesetz wolle, so heißt es in den Urteilsgründen, Klischees nicht schützen, sondern nur Geisteserzeugnisse, Abbildungen, die ein wissenschaftliches Interesse hätten. Geistige Erzeugnisse seien die Bilder von Lampson nicht, sondern Nachbildungen von Photographien, naturwissenschaftlichen Bildern, Landkarten etc. Nur die augenblickliche Wissbegier und Neugier der Zeitungsleser solle durch solche Klischeebilder befriedigt werden; einen dauernden Wert hätten sie nicht. Der Leser, der sich aus ihnen genauer unterrichten wollte, würde nicht auf seine Rechnung kommen.

Gegen dieses Urteil hatten die Nebenkläger Revision eingelegt, die am 14. d. M. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung kam. Die Revisionskläger führten folgendes aus: Die einzelnen Bilder seien auf ihre Entstehung zu prüfen. Diese erfordere einen mehr oder weniger großen Aufwand an geistiger Thätigkeit. Der belehrende Zweck der Bilder sei nicht zu verkennen. Wenn das Gesetz Klischees nicht schützen wollte, so sei der gesamte Klischeegegeschäftsbetrieb unmöglich.

Der Reichsanwalt beantragte die Aufhebung des Urteils. Es sei gleich, so bemerkte er, ob das alte oder das neue Gesetz angewendet werde, da beide Gesetze dieselben Abbildungen schützten. Die Zeichnung beanspruche den Schutz; das Klischee diene nur demselben Zweck wie die Buchdrucktypen. Das Wesentliche sei bei den schutzfähigen Zeichnungen, daß sie den Gedankenaustausch vermittelten. Dazu brauchten sie nicht einen wirklichen wissenschaftlichen Zweck zu haben, sondern es genüge, daß sie der Belehrung oder Unterhaltung im weitesten Sinne dienten. Die Bilder der Nebenkläger sollten das Verständnis der Vorgänge in der Politik und im öffentlichen Leben erleichtern. Daher müsse man annehmen, daß sie die Belehrung bezwecken, wenn auch im weitesten Sinne. Der Schwerpunkt des Schutzes der Zeichnungen sei aber der Schutz des geistigen Verkehrs. Es müsse dem Klischee ein origineller



Gebante oder ein Gebante in origineller Form zu Grunde liegen. Solche hätten einen wirtschaftlichen Wert, weil Nachfrage danach sei. Den Begriff der geistigen Tätigkeit lege das Landgericht zu eng aus, es stelle daran zu hohe Anforderungen. Das Gesetz verlange nicht, daß ein besonderer Grad von Geistesfähigkeit verwendet worden sei, sondern nur, daß sich eine gewisse Originalität zeige.

Das Reichsgericht war mit dem Reichsanwalte der Ansicht, daß das Gesetz zu eng ausgelegt sei, hob das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht I in Berlin.

Vom Reichsgericht. — Nachdruck aus einem Rezensionsexemplar. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht Dessau hat am 4. Februar d. J. den Redakteur Dr. Eugen Richter wegen Nachdrucks zu 100  $\mathcal{M}$  Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte giebt die Zeitschrift „Die Domäne“ heraus und hat in dieser einen Teil des ihm zur Rezension zugekommenen Werkes von Ulrich Günther über Domänen unter der Ueberschrift: „Ueber den Ursprung der Domänen in Preußen“ abgedruckt. Der Verleger des Buches verbat sich den weiteren Nachdruck und stellte Strafantrag. Der Angeklagte bestritt in der Hauptverhandlung, sich eines widerrechtlichen Nachdrucks schuldig gemacht zu haben. Er behauptete, es sei seine Absicht gewesen, noch einen zweiten Artikel aus dem Buche zu bringen, es dann zu nennen und zu loben; hieran sei er nur durch das Verbot des weiteren Abdruckes gehindert worden. Das Gericht hat jedoch diesen Einwand nicht beachtet, um so weniger, als das Werk gar nicht für die „Domäne“, sondern für ein anderes Blatt, die „Gutsbesitzerzeitung“, zur Rezension gesandt war, und der Angeklagte die Kapitel des Buches auch unter anderen Ueberschriften abgedruckt hat. — Die Revision des Angeklagten, der nachzuweisen suchte, daß die Absicht des Nachdruckes vom Landgericht nicht begründet worden sei, wurde vom Reichsgericht am 14. d. M. als unbegründet verworfen.

Königlich preussisches historisches Institut in Rom. — Der Professor für deutsches Recht und Kirchenrecht an der Universität Breslau Herr Dr. Aloys Schulte wird die Leitung des königlich preussischen historischen Instituts in Rom weiter übernehmen. Seine Professur an der Universität Breslau wird er beibehalten.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Leipzig. Verlag von Johann Ambrosius Barth. VIII. Jahrgang, Nr. 7, 15. Juli 1902. 8<sup>o</sup>. S. 97—112.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 187 von Silvio Bocca in Rom. 8<sup>o</sup>. 48 S. 887 Nrn.

Partie-Artikel-Verzeichnis mit Netto-Barpreisen von Otto Ficker in Leipzig, Universitätsstrasse 18—20. Manuskript für Buchhändler. Zum Zerschneiden für den Zettelkatalog eingerichtet. 8<sup>o</sup>. 8 S.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig. XIII. Jahrgang, Nr. 10, 1. Juli 1902. 8<sup>o</sup>. S. 121—128.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde. Hrsg. von Dr. Josef Eitlinger. Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin. IV. Jahrgang, Nr. 19 u. 20. 1. u. 2. Juliheft. 4<sup>o</sup>. Sp. 1300—1444 mit 10 Portraits. Enthalten viele Bücherbesprechungen.

Verlagsbericht Sommer 1902 von Raimund Gerhard in Leipzig. Spezialität: Lehrbücher zur Erlernung der russischen Sprache. 8<sup>o</sup>. 40 S.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand, hrsg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing. VI. Jahrgang. No. 13. (10. Juli 1902.) 4<sup>o</sup>. S. 333—356. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

Inhalt: Gesetzes-Auslegung und -Anwendung. — Gesetzesreform. — Aus dem Rechtsleben. — Für und Wider. — Entscheidungen. — Bücherschau. — Aus den Fachzeitschriften.

Europäische Wanderbilder. Historisch-geographische Einzeldarstellungen beliebter Reiseziele etc. Katalog 1902. 8<sup>o</sup>. 24 S. Zürich, Art. Institut Orell Füssli.

Wochenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Litterarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. von Prof. Dr. Karl Theodor Ebeberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XV. Jahrgang. 1902, Nr. 7. 8<sup>o</sup>. Spalte 409—472. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Zur Erinnerung an das 35. Stiftungsfest des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins. Weinsberg, 6. Juli 1902. Gewidmet von Heinr. Koch, Grossbuchbinderei, Stuttgart. (Notizbuch 8<sup>o</sup>. mit Bleistift.)

1., 2., 3., 4. und 5. Festlied zum 35. Stiftungsfest des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins. Weinsberg 1902. 5 Karton-Blättchen 16<sup>o</sup>.

Speisenfolge zur Festtafel beim 35. Stiftungsfest des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins. Weinsberg, 6. Juli 1902. 1 Kartonblättchen 16<sup>o</sup>. mit Zeichnung in Farben- und Golddruck (Lithographische Anstalt von C. Rübsamen, Stuttgart).

Gruss vom XXXV. Stiftungsfest des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins. Sonntag 6. Juli 1902 in Weinsberg. Ansichtspostkarte mit Zeichnung: Die Weibertreu vor ihrer Zerstörung 1525.

Anklage aus § 184 St.-G.-B. — Der Verbreitung einer unzüchtigen Schrift angeklagt, standen am 11. d. M. der Schriftsteller Hans Ostwald und der Redakteur Max Ludwig vor der 7. Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin. Max Ludwig ist Feuilleton-Redakteur der „Welt am Montag“ und er hatte darin am 24. Februar eine von dem ersten Angeklagten verfaßte Skizze unter dem Titel „Die Freundin seiner Frau“ veröffentlicht. Der Angeklagte Ostwald bestritt, daß die Skizze als eine unzüchtige Schrift zu erachten sei, und der Verteidiger, Justizrat Friedmann, führte aus, daß es sich hier um eine psychologische Studie eines ernsthaften Schriftstellers handle. Der Staatsanwalt war der Ansicht, daß der angeschuldigten Schilderung ein unzüchtiger Charakter innewohne, und beantragte je 200  $\mathcal{M}$  Geldstrafe eventuell je 20 Tage Gefängnis. Der Gerichtshof überzeugte sich nicht, daß durch die Skizze die Grenzen überschritten seien, jenseits deren das Scham- und Sittlichkeitsgefühl eines Normalmenschen verletzt werde, und sprach deshalb beide Angeklagte frei.

Zum Gedächtnis Rudolf Loewensteins. — Zur Gründung einer „Rudolf Loewenstein-Stiftung“ hat Fräulein Martha Loewenstein, die Tochter des verstorbenen Schriftstellers Rudolf Loewenstein, der Stadtgemeinde Berlin 30 000  $\mathcal{M}$  vermacht, aus deren Zinsen teils das bekannte Buch „Kindergarten“ von Rudolf Loewenstein als Prämie verteilt, teils Stipendien an begabte Schüler zu deren Fortbildung gewährt werden sollen.

Museum für moderne Kunst. — In Hagen in Westfalen eröffnete in diesen Tagen unter zahlreicher Beteiligung von Vertretern der Stadt und von auswärtigen Kunstfreunden Karl Ernst Osthaus sein Museum für Kunst und Wissenschaft, das den Namen „Folkwang“ trägt und vorwiegend der Pflege der modernen Kunst dienen soll. Die innere Ausstattung des Gebäudes ist von van der Velde geschaffen.

Preisaus schreiben. — Der Mailänder Musikverleger Sonzogno hat die Preisrichter für den von ihm ausgeschriebenen internationalen Wettbewerb um eine tragische Oper in einem Akt, für die er einen Preis von 50 000 Lire ausgesetzt hat, jetzt ernannt. Humperdinck hat eingewilligt, in dem Preisrichterkollegium Deutschland zu vertreten; Jan Bloch, der Direktor des Antwerpener Konservatoriums, wird für Belgien, Massenet für Frankreich eintreten. Für Italien werden mehrere Preisrichter gewählt werden.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Das 35. Stiftungsfest des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins, das am 6. Juli in Heilbronn und Weinsberg gefeiert wurde, nahm in allen seinen Teilen einen glänzenden Verlauf. Nach der Ankunft in Heilbronn morgens um 7 Uhr wurde die große Schaeuffelen'sche Papierfabrik besichtigt, die zu diesem Zwecke eigens eine Sonntagschicht eingeschoben hatte und in vollem Betriebe stand. Es war für alle Festteilnehmer von hohem Interesse, einmal Gelegenheit zu haben, die Entstehung des Papiers von der Verarbeitung der Lumpen an bis zur Fertigstellung des fertig satinierten Kunstdruckpapiers, Kartons u. s. w. mit ansehen zu dürfen, und jeder hatte nach der Beendigung des einstündigen



Rundganges durch den Riesenbetrieb dieser altberühmten Papierfabrik das Bewußtsein, für seine Fachkenntnisse eine wertvolle Bereicherung erhalten zu haben.

Der an die Besichtigung sich anschließende »kleine Imbiß«, den die Herren Schaeuffelen dem Verein boten, gestaltete sich zu einem solennen Frühstück, und die Stimmung bei diesem wurde, dank der Liebenswürdigkeit und herzlichen Gastfreundschaft unserer verehrten Wirte, bald eine so behagliche, daß aus der für diese Ruhepause vorgesehenen halben Stunde anderthalb Stunden geworden sind. Als man sich endlich schweren Herzens entschloß, weiter zu marschieren, waren alle Teilnehmer entzückt über diesen liebenswürdigen Empfang, der alle Erwartungen weit übertroffen hatte. Sie dankten den Herren Schaeuffelen durch ein mehrmaliges dreifaches Hoch auf das Haus Schaeuffelen und seine Zukunft.

Als dann ging der Marsch zum Wartberge und von da nach kurzer Rast weiter nach Weinsberg, wo im Gasthause »Zur Traube« das Festessen stattfinden sollte. Vor der Tafel wurde noch das Wohnhaus Justinus Kerners besichtigt, dessen Schätze an mannigfachen Erinnerungen von dem Sohne des Dichters, Herrn Hofrat Dr. Theobald Kerner, gehütet werden und dem Vereine in liebenswürdiger Weise gezeigt wurden.

Bei der Festtafel kamen zahlreiche Telegramme und Glückwünsche zur Verlesung, für die wir auch an dieser Stelle herzlichst

danken. Die Festgabe, bestehend in einer hübschen Briefftasche mit Notizbuch, war auch dieses Jahr wieder von der Firma Geinr. Koch, Großbuchbinderei, gestiftet, die Festlieder hatte die Firma Greiner & Pfeiffer gedruckt auf von der Firma B. Siegismund & Co. Nachf. gespendetem Papier, und die Firma C. Mühsamen hatte dem Verein eine hübsche Menuekarte zum Feste gewidmet. Allen diesen Gönnern des Vereins nochmals vielen Dank! Auch den beiden Mitgliedern, die durch die Spendung von Ansichtskarten zur Erhöhung des Jubels beitrugen!

Nachdem wir nach Tisch noch am Kernerdenkmal einen Guldigungsakt improvisiert und durch unsere Musikkapelle Herrn Hofrat Dr. Kerner ein kurzes Ständchen zum Dank für seine Mühe hatten darbringen lassen, fuhren wir um 6 Uhr nach Heilbronn zurück, wo wir im Ratskeller noch kurze Zeit mit unsern liebenswürdigen Gastgebern vom Vormittag, den Herren Schaeuffelen, zusammen waren und die Gelegenheit benutzten, ihnen für die lehrreiche Besichtigung ihrer Fabrik und für den herzlichen Empfang, der die fröhliche Stimmung für den ganzen Tag und dadurch vor allem das günstige Gelingen des ganzen Festes begründet hatte, unsern wiederholten aufrichtigen Dank auszusprechen. Um 7<sup>30</sup> abends fuhren wir nach Stuttgart zurück. Der Tag wird jedem Teilnehmer für immer in froher Erinnerung bleiben. W.

## Sprechsaal.

### Umgehung des Sortimentbuchhandels.

Folgendes Rundschreiben kommt uns zu Gesicht:

Leipzig, Datum d. Poststempels.

Betrifft:

Die Herausgabe eines Werkes  
»Die Viehversicherung im Deutschen Reiche«.  
Anliegend erlauben wir uns, den Abdruck eines von Herrn Königlichem Geheimen Oekonomierat Professor von Langsdorff-Dresden verfaßten Vorwortes zu der erschienenen Arbeit

Die Viehversicherung im Deutschen Reiche und ihre geschichtliche Entwicklung, sowie den Abdruck einer von Herrn Professor Anderegg zu Bern gegebenen Rezension mit der ergebenden Bitte zu überreichen,

der Verbreitung dieses Werkes thunlichste Unterstützung angedeihen lassen zu wollen.

Um die Beschaffung des Werkes den hohen Behörden zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, denselben den Vorzugspreis von 12 M pro Stück für den Fall zu gewähren, daß die Bestellung direkt bei der mitunterzeichneten Verlagsbuchhandlung erfolgt. Der Preis für den Buchhandel mußte auf 15 M festgesetzt werden.

In der Hoffnung, daß die Bearbeitung und Verbreitung des in Rede stehenden Buches die bisherige Lücke in der Literatur der Viehversicherung ausfüllt, und auch den Behörden ein gern acceptiertes Nachschlagebuch geliefert zu haben, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll und ergebenst

Der Verfasser Die Verlagsbuchhandlung  
H. Ehrlich, Halle a. S. Schäfer und Schönfelder, Leipzig.

Wir möchten gern wissen, wer ein solches Buch außer den Behörden noch kauft, und diesen wird der sonst den Sortimentbuchhändlern zukommende Rabatt eingeräumt! Zum Versenden von Ansichtsendungen in großem Maßstabe ist der Sortimentbuchhandel aber gut genug.

Koblentz, 8. Juli 1902.

B. Groos,  
Königl. Hofbuchhandlung.

### Erwiderung.

Mit dem Rundschreiben hat es seine Richtigkeit. Wir haben dazu zu bemerken, daß das betreffende Werk nur in Kommission bei uns erschienen ist und demnach im Besitz des Autors verblieb. Dieser trug sich von vornherein mit dem Gedanken eines Vorzugspreises, den wir aber entschieden ablehnten. Als jedoch die Bestellungen seitens des Buchhandels und der Absatz nicht einmal den bescheidensten Erwartungen entsprachen (das Ausland hat am besten bezogen), haben wir dem Drängen des Autors nachgegeben und unsere Unterschrift für einen Prospekt, den er verfaßt und verschickt hat, bewilligt. Daß die Abfassung desselben nicht ganz einwandfrei ist, bedauern wir selbst.

Im übrigen haben wir in einem Inserat auf einen eventuellen Vorzugspreis hingewiesen.

Leipzig, Mitte Juli 1902.

Schäfer & Schönfelder.

### Sonderbare Zumutung eines Verlegers.

Ihr eigenes Interesse erheischt aufmerksame Durchsicht der Einlagen!, so steht auf dem Umschlag eines Prospektes über die volkstümliche Zeitschrift »Gesetz und Recht«, den die Firma Alfred Langewort in Breslau versendet, und das mit Recht, denn der Verlangzetteln auf »Gesetz und Recht« ist an dessen Verlag überschrieben. Aber nicht nur das; auf der einliegenden Probenummer steht auch weiter:

Die Zeitschrift etc. wird direkt von der Verlagsbuchhandlung Alfred Langewort in Breslau, Tauenzienstraße 48/49, bezogen. Alle Zuschriften und Bestellungen sind an obige Verlagsbuchhandlung zu richten.

Der Sortimenter soll also veranlaßt werden, ja recht viele Probenummern zum alleinigen Nutzen des Verlegers zu verbreiten! Um aufmerksame Durchsicht der Einlagen ersucht der Verleger allerdings ja vorsichtshalber.

Högter i. B.

Otto Buchholz' Buchhandlung,  
Ernst Ummen.

### Erwiderung.

Im Begriffe, eine fürs Publikum bestimmte allgemeine Ausgabe meiner bis dahin als Manuskript gedruckten populär-juristischen Korrespondenz »Gesetz und Recht« zu veranstalten, habe ich im Herbst 1900 an eine beträchtliche Zahl ausgesuchter Sortimenter-Adressen mit entsprechender Kundschaft in ausführlichen Briefen die Bitte gerichtet, sich des Vertriebes unter günstigen Bedingungen anzunehmen.

Darauf aber ist mir nicht eine einzige, nicht einmal eine ablehnende Antwort zugegangen!

Angeichts eines solchen völlig negativen Resultates habe ich mich alsdann notgedrungen mit dem Publikum direkt in Verbindung gesetzt und unter beträchtlichem Aufwande an Mühe, Zeit und Geld der Zeitschrift allein ihren Weg gebahnt.

Im Laufe der Zeit, wo deren Position fest begründet, habe ich wiederholt Bestellungen und Zuschriften aus Sortimenterkreisen empfangen, aus denen ich schließen darf, daß man sich dort nunmehr für »Gesetz und Recht« interessiert. Daher versuchte ich kürzlich nochmals, die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenter auf die Zeitschrift zu lenken, und zwar unter Beifügung eines älteren Prospektes und einer Probenummer, die im Falle der Versendung mit Firmenstempel zu versehen waren.

Daraufhin sind jetzt so zahlreiche Bestellungen auf Vertriebsmaterial eingegangen, daß ich die schätzenswerte Hilfe des Sortimentbuchhandels gern annehme und in Zukunft diesen als Bezugsquelle an erster Stelle nennen werde.

Breslau.

Alfred Langewort.



## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Leipzig, den 15. Juli 1902.  
König Johannstr. 16.  
Telephon 8127.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen  
anzuzeigen, daß ich unter meinem Namen:

#### Hermann te Bart

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.  
Meine bis dahin als Kommissionsartikel  
von der Firma Karl Fr. Pfau in Leipzig  
unter Separat-Konto geführten Verlags-  
werke:

1. Lassalles Gesamtwerke,  
— System,
2. Handbuch der fkm. Organisation,
3. Königin Luise

habe ich selbst in Vertrieb genommen\*  
Weiteres werde ich in aller Kürze durch  
Rundschreiben bekannt geben. Ueber die  
seit her von Herrn Karl Fr. Pfau gemachten  
Sendungen lasse ich Auszug folgen.

Indem ich noch bemerke, daß ich meine  
Vertretung Herrn Otto Borggold in  
Leipzig übertragen habe, zeichne

hochachtungsvoll

Hermann te Bart.

\*) Bestätigt von Karl Fr. Pfau.

Berlin S. 14, den 12. Juli.  
Inselstr. 8a.

P. P.

Hierdurch zeigen wir dem verehrlichen  
Buchhandel an, daß wir neben unserem seit  
30 Jahren bestehenden Schreibwarengeschäft  
unter der Firma

#### A. Dreßler & Co.

vorm. A. Bohne

eine Buchhandlung errichteten.

Wir bitten die Herren Verleger, uns durch  
Kontoeröffnung und Kommissionssendungen  
zu unterstützen, und sichern wir pünktliche  
Abrechnung und Begleichung unserer Ver-  
bindlichkeiten zu.

Die Vertretung unserer Firma hat Herr  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen,  
der stets mit ausreichender Kasse von uns  
versehen sein wird.

Wir empfehlen uns dem Wohlwollen der  
Herren Verleger und zeichnen

hochachtungsvoll

A. Dreßler & Co.,  
vorm. A. Bohne.

Mit dem heutigen Tage habe ich meine  
Buchhandlung in direkten Verkehr mit dem  
verehrl. Buchhandel gebracht und meine  
Vertretung Herrn Otto Maier in Leipzig  
übertragen.

Charlottenburg, den 8. Juli 1902.

Helmuth Berger,  
Buchhändler.

Eisleben, den 1. Juli 1902.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene  
Mitteilung, daß am heutigen Tage unser  
bisheriger Teilhaber Herr Paul Winkler  
aus unserer offenen Handelsgesellschaft aus-  
getreten ist, und daß wir an denselben die  
von uns bisher betriebene und in den  
letzten Jahren von ihm geleitete Buch- und  
Papierhandlung mit den Aktiven und  
Passiven dieser Geschäftsabteilung abgetreten  
haben. Herr Paul Winkler wird dieselbe  
unter der Firma

#### Ed. Winkler's Buch- u. Papierhandlung

Inh.: Paul Winkler

auf seine eigene Rechnung in den bisherigen  
Geschäftsräumen, Sangerhäuserstr. 27, weiter-  
führen, und bitten wir, das uns geschenkte  
Vertrauen auch auf den neuen Inhaber  
übertragen zu wollen.

Unsere Buchdruckerei und den Verlag der  
Eisleber Zeitung führen wir unter der  
alten Firma

#### Ed. Winkler in Eisleben

weiter.

Hochachtungsvoll

Ed. Winkler  
Offene Handelsgesellschaft.

Eisleben, den 1. Juli 1902.

Unter Bezugnahme auf Obenstehendes be-  
stätige ich hierdurch meinen Austritt aus  
der offenen Handelsgesellschaft Ed. Winkler  
in Eisleben.

Gleichzeitig teile ich mit, daß ich die Buch-  
und Papierhandlung derselben mit Aktiven  
und Passiven übernommen habe und für  
meine Rechnung unter der Firma

#### Ed. Winkler's Buch- u. Papierhandlung

Inh.: Paul Winkler

weiterführen werde.

Hochachtungsvoll

Paul Winkler.

Herr Carl Enobloch, Leipzig, hat die  
Güte gehabt, auch fernerhin die Kommissions-  
geschäfte für mich zu übernehmen.

D. O.

Vorstehende Anzeigen sind eigenhändig unterzeichnet  
im Archive des Börsenvereins zu Leipzig niedergelegt.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und  
verwandter Geschäfte jedes Umfanges  
vermittele ich rasch und unter Beob-  
achtung strengster Diskretion zu coulanten  
Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen,  
erhalten jederzeit passende Angebote  
nachgewiesen, da ich stets eine größere  
Anzahl guter Kaufobjekte an der  
Hand habe. Keine Provisionsberechnung.  
Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche  
sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Buchdruckerei und Verlag

#### Ernst Büsing

in Hannover, Herschelstraße 32,

Hannover, im Juli 1902.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich  
neben meiner Buchdruckerei eine Verlags-  
buchhandlung unter der Firma

#### Ernst Büsing

errichtet habe. Als Grundstock erwarb ich  
den gesamten Verlag der Firma Leopold  
Ost in Hannover.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich  
Herrn Carl Enobloch übertragen.

Hochachtungsvoll

Ernst Büsing.

### Verkaufsanträge.

In frequ. Kurorte, Vorort einer mitteldt.  
Residenzstadt, ist Buchdruckerei m. Verlag  
d. Lokal-Anzeigers zu verkaufen. Preis  
16 500 M bei 2/3 Anzahlung. Bei Barzahlg.  
billiger. Refl. erh. Auskunft u. 638 d.

Dresden 14. Julius Bloom.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen kleinen, gediegenen, wissenschaft-  
lichen, medizinischen Verlag mit gangbaren  
Artikeln; drei derselben müssen noch  
in diesem Jahre in Neuauflagen  
erscheinen; auch sind neue wichtige  
Verlagsunternehmungen angebahnt.  
Kaufpreis bei Barzahlung 40 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen  
Zusicherung strengster Diskretion Auskunft  
stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zum Preise von ca. 21 000 M ist in schön  
gelegener Stadt d. Prov. Sachsen eine Sor-  
timentsbuchhandlung zu verkaufen. Refl.  
können Näheres unt. L. J. # 1680 durch d.  
Geschäftsstelle d. B. V. erfahren.

### Antiquariat.

In e. süddeutschen Universitäts-  
stadt ist ein katalogisiertes, die  
wissensch. Disciplinen umfassendes  
Antiquariatslager billig abzu-  
geben. Bewerber, die über ein  
Kapital von 12 Mille verfügen,  
erhalten unter # 2163 Auskunft  
durch die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

#### Sichere Existenz!

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
in lebhafter Industriestadt Sachsens sofort  
zu verkaufen. Reingewinn 3500 M;  
Kaufpreis 19 500 M. Anzahlung 15 000 M.  
Für jungen, kaufkräftigen Buchhändler  
größte Acquisition. Herren mit nachweis-  
barem Kapital erhalten nähere Auskunft.  
Angebote unter A. B. # 2166 erbeten an  
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (als Buchhandlung konkurrenzlos) in kl. Provinzstadt Hessens ist inkl. Grundstück für ca. 33500  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Anzahlung ca. 18-20000  $\mathcal{M}$ . Sehr geringe Spesen. Anfragen f. Erledig. u. 639.  
Dresden 14. **Julius Bloem.**

**Fachzeitung.**  
im 30. Jahrgange, absolut bewährtes Blatt, ist Todesfalles halber schnellstens zu verkaufen; sicheres und hohen Gewinn bringendes Geschäftsfundament, auch für zwei Besitzer.

Meldungen, die nur bei Nachweis von ca. 100 000  $\mathcal{M}$  disponiblen Kapital Berücksichtigung finden, werden nur unter  $\mathcal{H}$  2108 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Schleswig-Holsteinische Buchhandlg. in lebh. Mittelstadt soll f. 20000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Anzahlg. nach Uebereink. Modern u. geschmackv. einger. Ref. erh. Auskunft unter 635.  
Dresden 14. **Julius Bloem.**

### Kaufgesuche.

Gut eingeführter Verlag, auch einzelne Zeitschrift, mittleren Umfangs, am liebsten fachwissenschaftlicher Richtung, wird von solventem Kollegen zu erwerben gesucht; Beteiligung an größerem Unternehmen nicht ausgeschlossen.

Gef. Anerbietungen unter 1986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhabergesuche.

Günstige Gelegenheit zur **Selbständigmachung** für jüngere Kollegen findet sich unter angenehmen Verhältnissen in einer Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat, Thüringens durch Teilhaberschaft mit ca. 15 Mille Einlage zur erfolgreichen Ausdehnung desselben und gründl. Bearbeitung des in Aussicht genommenen Nebenzweiges.

Gef. Angebote unt. Z. K.  $\mathcal{H}$  2152 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Erneuter Verwendung empfehle ich das in meinem Verlage erschienene Werk:

## Hungerkuren — Wunderkuren

von Dr. med. **Adolf Mayer,**

behandelnder Arzt in Heilbad Sulz a/Peissenberg, Oberbayern.

Ladenpreis 3  $\mathcal{M}$ .

à cond. 25%. Bar 33  $\frac{1}{3}$  %.

Freiexemplare 13/12.

Hungerkuren haben den Namen des Dr. med. Adolf Mayer in Heilbad Sulz immer bekannter und bekannter gemacht, und schon jetzt bricht sich die Hungerkur immer mehr und mehr Bahn. Dr. Mayer ist der erste gewesen, der sie mit Erfolg angewandt hat. Seine Anschauungen darüber sind in seinem Werke niedergelegt. Ein jeder, der Laie wie der Arzt sollte dasselbe kennen lernen.

Bestellungen erbitte ich mir auf den dem Börsenblatt beiliegenden Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

**Julius Werner,**  
Commissions-Geschäft,  
Abtheilung: Verlag.



Verlag der Allgemeinen Zeitung G. m. b. H.

Bayerstr. 57/59 München Bayerstr. 57/59

☉ Soeben ist erschienen:

## Reichskanzler Fürsten von Hohenlohe

Erinnerungen

von

Dr. Otto Freiherrn von Bölderdorff

Mit zwei Portraits und einem Facsimile

64 Seiten 8°,  $\mathcal{M}$  1.50 ord.,  $\mathcal{M}$  1.15 no.,  $\mathcal{M}$  1.— bar u. 13/12

Diese Broschüre aus der Feder des Freiherrn v. Bölderdorff hat wegen ihres für die weitesten Kreise interessanten Inhaltes allseitig Anerkennung gefunden. Für ihre Authentizität bürgt der Umstand, daß die Aufzeichnungen dem Fürsten Hohenlohe vor seinem Hinscheiden vorgelesen und seine Billigung gefunden haben.

Inhalt: I. Hohenlohes Berufung nach München. — II. Allgemeine Reformpläne. Kampf um den Fortbestand des Zollvereins. — III. Entwurf einer Reform der Kammer der Reichsräte und des Ordenswesens. — IV. Vorgehen gegen das Unfehlbarkeitsdogma. — V. Verhandlungen über die Einigung der süddeutschen Staaten und ihre nationale Verbindung mit dem norddeutschen Bunde.

Den buchhändlerischen Vertrieb hat die Firma G. F. Steinacker, Leipzig, übernommen, an die gef. Bestellungen zu richten sind.

## Geschichte der Kölner Malerschule.

131 Lichtdrucktafeln, mit erläuterndem Text herausgegeben von Ludwig Scheibler und Carl Aldenhoven. Jetzt komplett in 4 Lieferungen mit 131 Tafeln Abbildungen in Großfolio. Preis 160  $\mathcal{M}$  ord. (120  $\mathcal{M}$  no.), sowie obigen soeben erschienenen Textband. Preis 12  $\mathcal{M}$  ord. (9  $\mathcal{M}$  no.).

Ich bitte Sie, den Textband den Abnehmern des Bilderwerks als Fortsetzung zu senden. Derselbe ist außerdem ein selbständiges Werk, das für jeden Kunstinteressenten, wissenschaftliche Bibliotheken und Kunsthistoriker von hohem Interesse ist. Ich bitte ferner um energische Verwendung für dieses bedeutende Kunstwerk und bin gern bereit, mit mir in Verbindung stehenden Handlungen ein Exemplar auf einige Zeit zur Verfügung zu stellen.

Lübeck, Juli 1902.

Joh. Nöhring, Kunstanstalt.

Kommissionsverlag von K. F. Koehler  
in Leipzig.

☉

Soeben erschien:

Der nominale Genetiv-Singular  
im Indogermanischen  
in seinem Verhältnis zum Nominativ

von

N. van Wijk

Zwolle 1902. 8°. VIII u. 98 Seiten.

Preis 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{H}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{H}$  no.

G. Freytag's  
Neue Umgebungskarten.

**Karlsbad** 1:25,000.

**Marienbad** 1:25,000.

Preis jeder Karte 1  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{H}$  ord.,  
1  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{H}$  no., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{H}$  bar!

10 Exemplare mit

**50%!**

Wien. G. Freytag & Berndt.  
Auslieferung in Leipzig bei Robert Frieese.



# Für grosse Reisebuchhandlungen!

☐

Erstklassige Werke zum Reisevertrieb sind:

**Hausschatz der Bildung und des Wissens** 5 Prachtbände, 40 Mk. ord. 3000 Seiten Text, 177 bunte u. schwarze Tafeln. 597 Illustrationen.

**Grosse Illustrierte Hausbibliothek** 8 Prachtbände 75 Mk. ord. 6000 Seiten Text, 123 bunte und schwarze Tafeln. 1892 Illustrationen.

**Bilz Naturheilverfahren** Million - Jubiläumsausgabe.  
3 Prachtbände, 46 Chromotafeln, 1300 Illustrationen, 15 zerlegbare Modelle.

I Probeexemplar mit 50%. Bei besonderer Verwendung allerbeste Bezugsbedingungen. Schöne Musterbände stehen zur Verfügung, ebenso zugkräftige Prospekte (Bestellzettel liegt bei.)

**F. E. Bilz Verlag Leipzig.**

NB. Diese Werke bilden auch für jede Sortimentsbuchhandlung eine dauernde Einnahmequelle.

Soeben erschienen die **9. Lieferung** von unserem überall mit großem Enthusiasmus aufgenommenen neuen, reich illustrierten Lieferungswerk:

## Die Völker der Erde von Dr. Kurt Lampert.

35 Lieferungen à 60 S ord.

**Fortsetzungsbedarf** bitten wir, falls noch nicht geschehen, umgehend aufzugeben. **Weiteres Sammelmaterial** steht bei Bedarf zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.



(Z) Soeben erschien in elegantester Ausstattung:

# W. LIEBENOW'S Spezialkarte des Grossherzogthums Hessen

für Reise, Bureau und Verkehr, Maasstab 1:300 000.

Die Karte — 45 × 60 cm Stichgrösse — reicht von **Marburg** im Norden bis **Wimpfen** am Neckar im Süden; von **Gemünden a. M.** im Osten bis **Kreuznach** im Westen. Sie bringt:

Schrift, Situation und Gewässer in **Schwarz**; Gebirge in Schraffenmanier: **neutral** gefärbt; **politische** Abgrenzung von **Starkenburger**: Rosa; **Rheinhessen**: Gelb; **Oberhessen**: Orange; Kreisgrenzen: Rot; Kreishauptorte: Rot unterstrichen.

**Preise: Kartonierte: 2 Mk., aufgezoogen in Taschenformat 3 Mk.**

Rabatt: à cond. 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>; bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 9/8; Mischen auch mit unseren Radkarten gestattet.

1 Probe-Partie bar 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 9/8.

Um gefällige thätige Verwendung bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., Juli 1902.

Ludwig Ravenstein's Verlag.

(Z) Das Verlagsrecht nachstehenden Buches habe ich übernommen:

## Die Conservirung der Früchte und Gemüse, der Fruchtsäfte, Gelées und Confituren.

Von

**E. Lindacher,**

Conservenchef der Firma Moitrier, Metz.

Mit 50 Abbildungen.

———— 2. bedeutend verbesserte Auflage. ————

№ 2.— ord., № 1.50 no., № 1.30 bar.

Dieses in grosser Auflage gedruckte Buch braucht nicht weiter empfohlen zu werden, da es bereits in allen Ländern Europas bekannt und immer wieder verlangt wird. A cond. kann ich nur in 1 Exemplar abgeben.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Metz, im Juli 1902.

**Rudolf Lupus,**  
Verlagsbuchhandlung.

Empfehlen Sie:

## Die Gartenwelt

Illustriertes Wochenblatt für den gesamten Gartenbau.

Monatlich eine Farbentafel.

Herausgeber: Max Hesdörffer. Vierteljährlich № 2.50 ord., № 1.75 bar u. 7/6.  
Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.

Verlag von **H. Bechhold** in Frankfurt a/M:  
**Anleitung zur ersten Hilfeleistung  
bei plötzlichen Unfällen**  
von Dr. Mehler und J. Hess.  
Preis 1  $\mathcal{M}$  ord., 70  $\mathcal{S}$  bar und 7/6.

### Pflege der Wöchnerinnen

**\* und Neugeborenen.**

(Z) Soeben ist erschienen:

### Die Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen

von **Dr. Beaucamp.**

IV. vermehrte und verbesserte  
Auflage.

16<sup>o</sup>. Elegant gebunden № 1.50.

Ohne Mühe ist von diesem Buche ständiger Absatz zu erzielen, und bitte ich, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Auf 12 Exemplare liefere ich ein Freiemplar.

Bonn.

**P. Hauptmann,**  
Verlagsbuchhandlung.





**KARL W. HIERSEMANN**  
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR  
in Leipzig,  
— Königsstrasse 3. —

Soeben habe ich zum Vertrieb erhalten:

## BIBLIOGRAFÍA MEXICANA

DEL SIGLO XVIII

por el Dr. Nicolas Leon.



Seccion primera

Primera Parte.

A.—Z.

Gr. 8°. 1902.

Preis 30 M mit 15%.

Das Werk wird aus zwei Abteilungen bestehen, die erste ausschliesslich bibliographisch, die zweite biographisch, historisch und kritisch.

In der ersten Abteilung werden die Titel der Werke mit entsprechender Beschreibung aufgeführt, und wo deren Ausdehnung Seltenheit und Wichtigkeit es verlangen, ganz oder teilweise wiedergegeben.

Die zweite Abteilung wird die Biographien der Schriftsteller in grösster Ausführlichkeit bringen, ferner die Geschichte der wissenschaftlichen Institute, die im 18. Jahrhundert in Mexiko der Mittelpunkt der Aufklärung und des Unterrichts waren.

Im kritischen Teil wird der wissenschaftliche und litterarische Wert der beschriebenen Werke untersucht und ihr Einfluss auf die Entwicklung der Wissenschaften in Mexiko während des 18. Jahrhunderts.

Das Werk ist nur in 50 Exemplaren in den Handel gekommen und nahezu vergriffen.

Leipzig.

**Karl W. Hiersemann.**

!!! Eine Stimme des Lobes überall !!!

(Z)

## Waldsegen.

Profadichtungen

von Franz Himmelbauer.

Geh. 2 M ord., geb. 2 M 50 S ord.  
mit 25% i R., 33 1/3% bar.

Ein Bild, aus Frühling und Sonnenschein gewoben, ein prangendes Stück unserer schönen, deutschen Erde in lachenden, weiten Fluren, die sich bis zum tiefdunklen Wald erstrecken — das ist Himmelbauers Dichtung der Jugend und der Schönheit.

Tiefe, reine Töne sind es, die Himmelbauer anschlägt und freudig muß man zugestehen: „Das ist ein Poet, ein wahrer, echter Poet“.

Der Vertrieb dieses Buches ist ein litterarisches Verdienst.

Oesterreichische Verlagsanstalt  
in Linz — Wien — Leipzig.

## Künftig erscheinende Bücher.

In Kürze erscheint:

### Einführung

in die

## Geschichte der Chemie

von

Dr. Alb. Stange.

Gross-Oktav. 308 S. mit 11 Illustrationen  
und 2 Tabellen.

6 M ord., 4 M 50 S netto.

Wir bitten zu verlangen.

Münster (Westf.), 15. Juli 1902.

Coppenrath'sche Buchhandlung  
(Verlags-Conto).

(Z)

Zum Versand liegt bereit:

## Allgemeine Bücherei ~ Neue Folge

herausgegeben von der Oesterreichischen Leo-Gesellschaft.

Nr. 12. **Der Verräter • Fahrlässig getötet.** 2 Erzählungen von E. von Handel-Mazzetti. 20 S, geb. 50 S.

Der Verräter schließt sich an das Werk derselben geistreichen Schriftstellerin von: „Meinrad Helmpersers denkwürdiges Jahr“ an, das allseits eine gute Aufnahme gefunden hat und bereits in 2. Auflage im gleichen Verlage erschienen ist.

Nr. 13—18. **Götter- und Heldenbuch II.** Wilzen- und Welsungen-Sage. Wilze. Oserich Egel. Gudrun. Wieland Orwendel. Amlet. Beowulf. Helge Herwardsohn. Welsung. Helge Hundingstödter. Siegmund. Siegfrieds Jugend. Erneuert durch R. von Kralik. 1 M 20 S, geb. 1 M 80 S. (Das Götter- und Heldenbuch eignet sich in besonderer Weise für die studierende Jugend.)

19.—20. **Sappho.** Eine Novelle von Therese Rak. 40 S, geb. 50 S.

Bei dem Preisausschreiben der Allg. Bücherei mit dem 1. Preise gekrönt. Die Allgemeine Bücherei hat zum Zweck, hervorragende klassische Schriften aller Nationen der Neuzeit sowohl, wie auch des Altertums in billigen und guten Ausgaben jedermann zugänglich zu machen. Diese Sammlung erstrebt die grösste Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit. Ihre Herausgeber stehen ganz auf dem Boden positiven Christentums, und deshalb ist diese Bücherei geeignet, mehr als jede andere ähnliche Kollektion, eine Haus- und Familien-Bibliothek zu werden.

Wir bitten, soweit es noch nicht geschehen, Kontinuationslisten anzulegen und Bedarf gef. zu verlangen. Denjenigen geehrten Firmen, die sich für diese Bücherei besonders verwenden wollen, stellen wir broschürte Bändchen gern in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung. Es dürfte nicht schwer halten, diese inhaltlich und künstlerisch wertvolle, dabei gut ausgestattete Sammlung in all denjenigen Kreisen, denen dabei auch eine gediegene und sittenreine Lektüre Herzenssache ist, zur Einführung zu bringen.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% bar und 13/12, auch gemischt. Prospekte zu zweckmäßiger Verbreitung ohne Firma gratis.

**Leopold Kupelwieser.** Erinnerungen seiner Tochter. — Sonderabdruck aus „Die Kultur“. Preis 30 S.

Diese pietätvolle Biographie des bedeutenden und in den weitesten Kreisen hochgeschätzten ehemal. Malers und Professors an der Wiener Akademie der bildenden Künste wird von den zahlreichen Verehrern desselben dankbarst begrüßt werden. Zu Ihren gef. Verschreibungen sind Bettel beigefügt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. Juli 1902.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.



Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8, Mauerstr. 43|44.

**Z** In den nächsten Tagen gelangt — unmittelbar nach Erlass der Ausführungs-Anweisungen — in meinem Verlage zur Ausgabe:

# Der Geschäftsbetrieb der Versteigerer

nach den amtlichen Vorschriften

erläutert von

**Dr. F. Hoffmann,**

Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Preis gebunden 3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* netto.

Die neu erlassenen Vorschriften für Preussen beschränken sich nicht darauf, die sogenannten Schwindel-Auktionen zu verhindern und ein ordnungsmässiges Verhalten des Versteigerers während der Auktion zu gewährleisten, sondern sie regeln ganz allgemein den Geschäftsbetrieb aller Versteigerer. Daneben sind für die Verpachtung der Grundstücke an den Meistbietenden, für die Vornahme von Pfandverkäufen und anderen öffentlichen Auktionen Verhaltensmassregeln aufgenommen, die beachtet werden müssen, wenn die Verkäufe rechtsgiltig sein sollen. Ausser den allgemeinen Vorschriften haben auch die Befugnisse der Auktionatoren, die in Markthallen Gegenstände des Wochenmarkt-Verkehrs versteigern, Aufnahme gefunden und die Dienstvorschriften für die beeidigten Auktionatoren in Ostfriesland und Harlingerland, sowie im Regierungsbezirk Osnabrück.

**Jeder Auktionator muss die Vorschriften kennen und ist Käufer des Buches; weitere Käufer sind die Aufsichtsbehörden. — Ich weise ferner darauf hin, dass auch die für die Versteigerer amtlich vorgeschriebenen Geschäftsbücher in meinem Verlage erscheinen werden. —**

In Kommission liefere ich nur in mässiger Anzahl; Bestellkarten stehen zu Diensten.

Berlin, den 14. Juli 1902.

Carl Heymanns Verlag.

**Z**

**Bruno Hessling**

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

Berlin S.W., Anhaltstrasse 16/17. \* New York, 64 East 12th Street.

In einigen Wochen wird erscheinen:

# Neubauten der Stadt Berlin.

Gesamtansichten und Einzelheiten nach den mit Maassen versehenen **Originalzeichnungen** der Façaden und der Innenräume, sowie **Naturaufnahmen** der bemerkenswertesten Teile der seit dem Jahre 1897 in Berlin errichteten städtischen Bauten.

*Mit beschreibendem Text.*

Von Stadtbaurath **Ludwig Hoffmann**, Architekt des Deutschen Reichsgerichtsgebäudes.

**Erster Band:** 16 Seiten reich illustrierter Text und 50 Tafeln. Format 40×52 cm.

*Preis in Mappe Mk. 36.—*

Als Leiter der Berliner städtischen Hochbauten entfaltet Ludwig Hoffmann, der Architekt des Deutschen Reichsgerichtsgebäudes in Leipzig, eine staunenswerte Schaffenskraft, deren hohe Bedeutung unsere ersten Autoritäten bereitwilligst anerkennen, und deren Schöpfungen immer mehr vorbildlich werden für die Bauten anderer Städte. Somit darf das obige, vom Baurath Hoffmann selbst herausgegebene Werk, das die in den letzten Jahren entstandenen Berliner städtischen Bauten in Wort und Bild eingehend schildert, auf eine ganz besondere Beachtung seitens der Architekten und der Baubehörden Anspruch erheben, und wird bei seinem verhältnismässig sehr niedrigen Preise nicht nur von den Bibliotheken und Bauämtern, sondern auch von vielen Architekten gekauft werden.

Ich empfehle daher die Publikation Ihrem geneigten Interesse, kann jedoch bei der nicht grossen Auflage nur in sehr beschränktem Masse à condition liefern und muss in erster Linie die Firmen bedenken, die gleichzeitig feste Bestellungen einsenden, dafür stelle ich jedoch reich illustrierte Prospekte für das Publikum gratis zur Verfügung und bitte solche verlangen zu wollen.

Die bis zum 25. Juli d. J. bei mir eingehenden festen Bestellungen werden zu dem Vorzugspreise von Mk. 30.— ord. pro Serie expediert, worauf ich noch besonders hinweisen möchte.

**Bezugsbedingungen:** à cond. 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, fest oder bar 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 13/12 Expl.

Diese Bedingungen gelten auch für den billigeren Subskriptionspreis.

Hochachtungsvoll

Berlin und New York, 12. Juli 1902.

**Bruno Hessling.**



①



## Th. Carlyle Auswahl. 1.80 Mk. 4.–8. Tausend

*Thomas Carlyle, Arbeiten und nicht verzweifeln, Auszüge aus seinen Werken. — Deutsch von Maria Kühn und A. Kretschmar. Buchschmuck von Tine Kühner. 180 Seiten in vornehmer Ausstattung. 1.80 Mk. broschiert. 3 Mk. gebunden.*

Schon jetzt, wenige Wochen nach Erscheinen der ersten, 3000 Exemplare starken, Auflage darf diese als verkauft gelten. Ich lasse Anfang September, bei Beginn der lebhafteren Zeit, einen unveränderten Neudruck folgen, der keinen Auflagevermerk trägt und zur O. M. unterschiedlos an Stelle des ersten Drucks remittiert resp. disponiert werden kann. Verkaufte Exemplare der ersten Auflage können also jetzt vorteilhaft nachbestellt werden.

*Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.  
7 Explare brosch. und geb., auch gemischt,  
bar mit 40 $\frac{1}{2}$ %. 100 Expl., auch gemischt,  
mit 50%. Einbände mit vollem Rabatt.*

Ein Probeexemplar broschiert und gebunden mit 50%, auch vom Einband.

Ich bitte reichlich und rechtzeitig à condition zu verlangen. Der Band darf auch ferner einer freudigen und dankbaren Aufnahme unter ernsten, modernen, ringenden Menschen sicher sein. Ausstattung und Preis unterstützen Ihre Bemühungen.

In vollkommener Hochachtung

**Buchhändler Karl Robert Langewiesche**

Düsseldorf-Leipzig, den 15. Juli 1902.





In kurzer Zeit erscheint:

## Truth: Baden-Baden

Roman aus dem  
highest-life des  
deutschen WeltbadesMit Umschlag von  
**G. Hellemann.**  
Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

Die „amerikanische Gefahr“ taucht zum ersten Male in einem deutschen Roman auf! Sie ist verkörpert in der Person des (wohl nach dem Leben gezeichneten) New Yorker Milliardärs, dem „Stahlkönig“ Charles Vaughan! Er bildet den sieghaften Mittelpunkt in diesem kosmopolitischen Milieu, in dem er die Heldin des Buches, Gräfin Hardenburg, kennen lernt und erringt! Russische Grossfürsten, indische Sultane, Pariser und Berliner Sportsmen, deutsche Offiziere, Schriftstellerinnen, Modeköniginnen, Bettelprinzessinnen, Bankiers, Universitätsprofessoren, schlesische Magnaten, russische Schwindlerinnen, Goldkönige, die Truth bei ihrem mehrjährigen Aufenthalt in Baden wohl ebenfalls nach der Wirklichkeit schaffen konnte, sind die Nebenfiguren! Die Handlung, die sich in den mit allem Raffinement des Details ausgeführten Schilderungen des pikanten Badener Highlife-Lebens bald in einem Sanatorium, in einem Hotel-Restaurant, im Nebenstuben-Klub, auf dem Tennis-Platz u. s. w. abspielt, hält den Leser fortwährend in Spannung und lässt begreifen, dass „Baden-Baden“ unter grösstem Beifall des Publikums in der „Neuen Freien Presse“, Wien, veröffentlicht wurde.

Wegen der grossen entstehenden Nachfrage bitte ich um möglichst direkte Einsendung der Bestellzettel.

Ich liefere bei Vorausbestellung auf beiliegendem Zettel

**bar mit 40% und 7/6, 14/12 Exemplare brosch. (28 *M.* ord.) für 14 *M.* 50 *S.* franko.**Falls gebundene Exemplare dabei gewünscht werden, erhöht sich der Nettobetrag um je 80 *S.* für jeden Einband.

Ausland wird Portodifferenz belastet!

Gleichzeitig bitte ich um erneute thätigste Verwendung für die früheren beiden Bücher derselben Verfasserin, die in meinem Verlage erschienen:

### Der Apoll von Bellevue.

Berliner Roman.

Illustriert von Hans Stubenrauch.

Preis 2 *M.* 336 Seiten. Geb. 3 *M.*

Die „Neue Freie Presse“ in Wien sagt in ihrer Nummer vom 4. Mai 1902 u. a.: „Man wird diesen Roman der Truth lesen müssen, um die tollen Modelle von Berlin W. kennen zu lernen. Die Typen von Berlin W., alle die **interessanten Abendsehnelten, entnervten Protzen und geckenhaften Künstler** sind bisher noch nie so drastisch geschildert, noch nie so scharf gezeisselt worden, wie in diesem Gesellschafts- und Sittenroman. **Selne grosse, innere Kraft gemahnt an Zola!**“ etc.

Ich liefere diese beiden Bücher

bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6 (11/10 gemischt), 14/12 Expl. oder 2×7/6 (28 *M.* ord.) für 16 *M.* franco.Jeder Einband 80 *S.* extra. Ausland wird Portodifferenz belastet.**100 Exemplare, auch mit obenstehender Novität beliebig gemischt, mit 50%, event. gegen Accept.**

Ich bitte zu verlangen und reihenweise auszustellen, der Absatz wird gross sein.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).

### Frauenehre — Frauenliebe.

Novellen aus dem Leben.

Mit Umschlag von P. Wendling.

Preis 2 *M.* 6. Auflage. Geb. 3 *M.*

Liebe und Leben der Damen der vornehmen Gesellschaft und der Lebemänner, der Börsenbarone und der Damen vom Ballett schildert dieses Buch. Es sind Enthüllungen aus dem Berliner „Highlife“.

## Justus Perthes in Gotha.

Z

# Deutsche Erde

Beiträge zur Kenntnis deutschen Volkstums  
allerorten und allerzeiten.

Herausgegeben

von

Professor Paul Langhans.

— Jährlich 6 Hefte mit Karten. Preis des Jahrgangs 6 *M.* = 4 *M.* 50 *S.* no. —

Von dieser neuen Zeitschrift erscheint in den nächsten Tagen

Hest 2.

Handlungen, die ihre Fortsetzung noch nicht aufgegeben haben, wollen dies **schleunigst** nachholen!Für das **Schaufenster**, sowie zum **Einzelverkauf** stelle ich Hest 2, das u. a. eine prächtige, eine brennende Tagesfrage behandelnde **Kartenbeilage**: „Verbreitung der Deutschen in der Schweiz“ enthält, in einzelnen Exemplaren in Kommission zur Verfügung.Preis des Einzelheftes: 1 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* 15 *S.* no.

Gotha, 15. Juli 1902.

Justus Perthes.



Verlag Eugen Diederichs, Separatkonto, Leipzig.

## Russische Gesamtausgabe Leo Tolstojs

In Kürze erscheint von der authentischen Gesamtausgabe der in Russland verbotenen Werke

### Bd. II. Leo Tolstoj, Mein Glaube (ВЪ ЧЕМЪ МОЯ ВѢРА)

herausgegeben von A. Tschertkoff

Brosch. M. 4.—, in Rechnung und bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

Bar zur Probe, falls vor Erscheinen bestellt, mit 50%

Einzig vollständige, korrekte Ausgabe auf starkem Papier  
In Deutschland gedruckt und daher vor Nachdruck geschützt

Bd. III. „Was sollen wir denn thun?“ ist in Vorbereitung

(Z)

Am 29. Juli gelangt zur Ausgabe:

## Daheim-Kalender auf das Jahr 1903

Preis, elegant in rote Leinwand gebunden, 1 M 50 ♂ ord., 1 M 10 ♂ netto.

### Bezugsbedingungen:

Partie 13/12, auch wenn nach und nach bezogen.  
Von 55 Exemplaren an auf 10 = 1 Freiexemplar.  
Die Freiexemplare werden zur Ostermesse verrechnet.

Gratis!

Für besondere Verwendung:

### Elegante zweifarbige Ansichtsfaktur.

In gewohnter Weise versenden wir den Daheim-Kalender nach Massgabe des vorjährigen Absatzes; Mehrbedarf steht zu Diensten. Wir bitten Sie, mit dem neuen Jahrgang eine umfassende Versendung über die Kreise der bisherigen Käufer hinaus vornehmen zu wollen, und stellen Ihnen zu diesem Zwecke gern eine grössere Anzahl Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig, den 15. Juli 1902.

Velhagen & Klasing.



Wir versanden heute nachstehendes Cirkular:

[Z]

## Kontinuations-Angabe erbeten!

Demnächst erscheint die

### Zweite Lieferung

von

# SOHR-BERGHHAUS HAND-ATLAS

über alle Teile der Erde.

Neunte Auflage. Vollständig neue, zeitgemässe Bearbeitung.

Entworfen und unter Mitwirkung von Otto Herkt herausgegeben von

**Professor Dr. Alois Bludau.**

Vollständig in 30 Lieferungen à Mk. 1.—.

#### Bezugsbedingungen.

(Bitte mit anderen zu vergleichen.)

Bis 20 Expl. à 65 Pf. bar	= 35% Rabatt.	Von 50 bis 100 Expl. 10% Extra-Rabatt	= 45% Rabatt.
Von 20 bis 50 Expl. 5% Extra-Rabatt	= 40% „	Von 100 u. mehr Expl. 15% „	= 50% „

Unter der grossen Zahl günstiger Beurteilungen, welche uns bezüglich der ersten Lieferung unseres Sohr-Berghaus von den bedeutendsten Autoritäten auf geographischem und kartographischem Gebiete zuzingen, u. a. von **Prof. Dr. Alfred Kirchoff-Halle, Dr. Carl Peucker-Wien, Prof. L. Günther-München, Prof. Dr. Oberhammer-München, Kaiserl. Regierungsrat Dr. F. Stuhlmann-Dar-es-Salam, Dr. Carl Peters-London** u. s. w., befinden sich auch solche von hoher **militärischer Seite**, u. a. folgende.

Nach der bei diesen Blättern inhaltlich und in der technischen Ausführung erreichten Vollkommenheit verspricht das neue Werk eine hervorragende Bedeutung zu erhalten. Besonders interessiert hat mich auch die Oberflächendarstellung auf den beiden Uebersichtskarten. Die hierbei angewandte und recht zweckmässig gewählte Farbenfolge ergibt im Verein mit der wirkungsvollen Schraffur ein ungemein wertvolles und klares Bild der Höhenverhältnisse.

Einen weiteren, besonders hervorzuhebenden Vorzug wird der Atlas durch die in der Ankündigung verheissene Einheitlichkeit in Anlage und Ausführung der Kartenblätter erhalten, welche durchaus geeignet erscheint, den praktischen Gebrauch wesentlich zu erleichtern. Hierbei wird namentlich auch die Möglichkeit des unmittelbaren Zusammenfügens der mehrblätterigen Spezialkarten sehr willkommen sein.

Berlin.

Generalleutnant und Chef der Landes-Aufnahme des Generalstabes.

Die Neuausgabe des Sohr-Berghaus Handatlas halte ich entschieden für einen bedeutungsvollen Fortschritt der kartographischen Lehrmittel. Die Karten wirken wie ein aufgeschlagenes Buch, man kann darin lesen, ohne einen weiteren Kommentar zu gebrauchen. Das System der Höhenschichtenkarten, wie es meines Wissens zuerst in den Sydowschen Atlanten zum Ausdruck kam, ist in sehr glücklicher Weise verbunden mit der Feinheit der Reliefzeichnung, welche die Stiellerschen Karten auszeichnete. Einige Höhenangaben vervollständigen das deutliche Bild. Die hydrographischen Verhältnisse treten überaus klar und deutlich hervor, hiermit die ganzen Stromgebiete, Wasserscheiden etc.

In der „Beschreibung“ der Karten mit Namen und Angaben aller Art ist eine sehr glückliche Mitte zwischen dem Zuviel und Zuwenig gehalten. Es war mir somit ein wahres Vergnügen, die anschaulichen, fein gezeichneten Karten zu studieren.

Magdeburg.

Baron v. Ardenne,

Generalleutnant und Kommandeur der 7. Division.

Annahme an hoher Stelle: Seine Hoheit der **Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg**, Präsident der deutschen Kolonialgesellschaft, haben geruht, die erste Lieferung des Sohr-Berghaus Hand-Atlas anzunehmen und dies der Verlagsbuchhandlung durch nachstehendes Schreiben mitteilen zu lassen:

Seine Hoheit der **Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg** haben mit bestem Dank Ihre Darlegungen vom 1. d. Mts. und die vortrefflichen Probekarten Ihrer neuen Atlas-Ausgabe Sohr-Berghaus erhalten.

Die auf den Karten erkennbaren, sehr zweckmässigen Neuerungen haben Seine Hoheit mit Freude begrüsst.

Schwerin.

v. Rantzen.

Ausführliche Prospekte mit Urteilen massgebender Persönlichkeiten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung. Zu Bestellungen bitten wir beigefügte Zettel zu benutzen.

GLOGAU, Juli 1902.

**CARL FLEMMING, VERLAG,**

Buch- und Kunstdruckerei, A. G., Glogau.



Von

# RIDEAMUS:

„Willi's Werdegang“, Szenen aus dem Familienleben. Illustr. von E. Edel. M. 2.— ord.

ist die vor ca. 14 Tagen angezeigte 6. Auflage schon wieder fast vergriffen. In Kürze erscheint bereits die

 7<sup>te</sup> Auflage!

# „NA ALSO!“

sprach Zarathustra — humor. Gedichte von Leo Wulff. Illustr. 128 S. M. 1.— ord.

ist auch schon wieder fast vergriffen. Es erscheint in Kürze die

 3<sup>te</sup> Auflage!

Verlag „Harmonie“ Berlin



Leopold Voss

in Hamburg (und Leipzig).

Ⓩ Binnen Kurzem erscheint:

Die  
**Feuergesfahr im Hause.**

Allgemeinverständlich dargestellt

von

**Professor Dr. M. Dennstedt,**

Direktor des Chemischen Staats-Laboratoriums in Hamburg.

Preis 2 M 50 Ⓢ.

In einem effektvollen, dreifarbigem Einband.

„Wohlthätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht!“  
so singt der Dichter, so lernen wir es in der Schule und so sollten wir es  
beherzigen für das Leben. Wenn wir nur könnten; denn was man bezähmen  
und bewachen will, muß man von Grund aus kennen und verstehen. Daran  
fehlt's. Man frage ein Duzend, man frage hundert gebildete Leute, was ist  
denn Feuer, was ist eine Flamme, unter welchen Umständen und Bedingungen  
entsteht, wächst und erlischt sie? Man wird, wenn man nicht gerade einen  
Fachmann trifft, erstaunen über die erhaltenen Antworten und sich kopfschüttelnd  
gestehen müssen, sie haben keine Ahnung!

Und doch, wie wichtig ist es, über das, was wir täglich gebrauchen, was  
uns Leben, Gesundheit und Besitz schädigen und verderben kann, so unterrichtet  
zu sein, daß die untrennbar damit verbundene Gefahr wenigstens auf das kleinste  
Maß beschränkt bleibe.

Wissenschaft und Technik führen einen unermüdblichen Kampf gegen Krankheit  
und Seuchen, ohne daß dieser Kampf der Natur der Sache nach zu einem völligen  
Sieg führen könnte, aber doch wird dem Feinde Schritt für Schritt Boden ab-  
gewonnen, indem man nicht nur ihm selbst zu Leibe geht, sondern vielmehr die  
Lebensbedingungen untergräbt, unter denen allein er bestehen und gedeihen kann.

So soll auch der Kampf gegen Brand- und Feuergesfahr geführt werden;  
eine schneidige Feuerwehr ist eine schöne Einrichtung und eine wirksame Spritze  
ein gut Ding, besser aber als den Brand löschen, **ist den Brand verhüten**,  
dadurch, daß man alle Vorsichtsmaßregeln kennt und anzuwenden lernt, die beim  
Umgehen mit Feuer die Gefahr aufheben oder vermindern.

Man müßte das ganze aus etwa 350 Schlagworten bestehende alphabetische  
Register abdrucken, wenn man darthun wollte, wie der Verfasser alle Verhältnisse  
des täglichen Lebens in seinem allgemein verständlich geschriebenen Werkchen be-  
rücksichtigt, alle Verhältnisse in dem kleinsten wie in dem elegantesten mit allen  
modernen Errungenschaften ausgestatteten Haushalt.

Deshalb wird auch in allen Kreisen das Büchlein Käufer finden! Be-  
sonders sollten die freiwilligen Feuerwehren und die Feuerversicherungs-Gesell-  
schaften auf das Buch aufmerksam gemacht werden, dessen Verbreitung in hohem  
Grade in ihrem Interesse liegt.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

1 Probeexemplar bis zum 15. August 1 M 50 Ⓢ bar.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juli 1902.

Leopold Voss.

Ⓩ Am Donnerstag gelangt zur Ausgabe:

**Führer**

durch

**Jena und Umgebung**

von

Dr. E. Leonhardt.

II. Teil:

**Nähere und weitere Umgegend.**

(Mittleres Saalthal mit Nebenthälern  
und Nachbarstädte.)

2. Auflage.

Mit Eisenbahnkarte, Wegkarte für die  
nähere Umgegend (1:33 000) und Spezial-  
karte für die weitere Umgegend (1:150 000).

Preis 80 Ⓢ (ohne letztere Karte 60 Ⓢ)  
mit 33 1/3% Rabatt und 11/10.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung  
für diesen beliebten Führer, der mit dieser  
Ausgabe eine Zweiteilung erfuhr, um Hand-  
lichkeit mit erschöpfender Behandlung ver-  
einigen zu können. Der 1. Teil erschien  
schon früher in ganz neuer Auflage. Er  
enthielt die Stadt und nächste Umgegend  
mit den entsprechenden Karten und kostet  
60 Ⓢ ord.

Jena, 14. Juli 1902.

Doebereiner'sche Buchh. Nachf. Kasmann.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

**Das Trachom**

(Conjunctivitis granulosa, ägyptische  
Augenentzündung)

Kurze Darstellung

der

Differentialdiagnose, Therapie  
und Prophylaxe

von

**Prof. ord. Theodor Axenfeld,**

Direktor

der Universitäts-Augenklinik in Freiburg i/Br.

2 1/4 Bogen. 1 M ord., 75 Ⓢ no.,  
70 Ⓢ bar und 9/8.

Der ausgezeichnete Ruf des Verfassers und  
die grosse Verbreitung dieser Krankheit  
sichern der kleinen Schrift einen grösseren  
Absatz. Nicht nur Ophthalmologen, sondern  
auch viele Aerzte — namentlich in Trachom-  
gegenden — werden sichere Käufer sein.

Wir liefern an Firmen, die Rechnung 1901  
glatt abschlossen, gern à cond.; in erster  
Reihe jedoch an solche, die gleichzeitig bar  
bestellen.

Freiburg i/Br., d. 10. Juli 1902.

Leipzig

Speyer & Kaerner, Verlag.



In 14 Tagen erscheint:

Ⓜ

Maria Janitschek

## Aus Aphroditens Garten

Band I.

Maiblumen

Roman

Preis broschiert Mk. 2.50, 1.90 no., 1.70 bar — geb. Mk. 3.50, 2.40 bar.  
Freiexemplare 7/6.

Er hat stets zu den hervorstechendsten Talenten von Maria Janitschek gehört, in die Psychologie junger, sich den Einflüssen des Lebens erschliessender Mädchen und lebensunerfahrener junger Frauen hineinzuleuchten. Ihren neuesten Roman „Maiblumen“ zeichnet ein Scharfsinn und Tiefblick nach dieser Richtung hin aus, die alles überbieten, was die berühmte Erzählerin in ihren bisherigen Büchern davon niedergelegt hat. Dass auch ihr neuestes Buch von jener zarten Poesie getragen wird und die glänzenden sprachlichen Vorzüge ihrer früheren Werke aufweist, bedarf keiner weiteren Hervorhebung.

Maria Janitscheks „Maiblumen“ bilden den ersten Band eines auf zwei Bände berechneten Roman-Cyklus unter dem Gesamttitel „Aus Aphroditens Garten“. „Maiblumen“ sowohl wie der zweite Teil „Feuertilie“ sind jedes in sich abgeschlossene Romane mit durchaus neuen Personen und neuer Handlung. Das einigende Band beider Werke liegt nur in der Idee, resp. in den Anschauungen über das Problem des modernen Weibes, denen Maria Janitschek in diesem bis jetzt umfangreichsten Werke ihrer Feder Ausdruck zu geben sucht.

Bei dem ausserordentlichen Erfolg, den Maria Janitscheks kürzlich erschienenen Buch

## „Die neue Eva“

binnen wenigen Wochen nach Erscheinen schon aufzuweisen hat, dürfte auch den „Maiblumen“ ein glänzender Erfolg von vornherein gesichert sein, zumal wir es hier mit einem, durch seinen klaren, vornehmen Ton für weiteste Kreise berechneten Roman zu thun haben. Während die „Neue Eva“ um der darin behandelten diffcilen, sexual-psychologischen Probleme willen nur eine Lektüre für Erwachsene und gereifte Leser ist, eignen sich Maria Janitscheks „Maiblumen“ und „Feuertilie“ mehr als irgend eines ihrer früheren Werke zur Lektüre auch für die weibliche Jugend, zumal deren Seelenleben darin in einer überaus feinen und tiefgründigen Weise dargestellt wird.

Ich bitte um thätige Verwendung sowohl für Maria Janitscheks „Neue Eva“ als auch für die „Maiblumen“, die Broschurumschläge, sowie auch die Einbände der gebundenen Ausgaben sind ausserordentlich wirkungsvoll in modernem Geschmack hergestellt. Ich bitte Ihren Bedarf rechtzeitig auf dem mitfolgenden Verlangzettel zu decken und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. Juli 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.



Verlag von **Friedrich Ernst Fehsenfeld** in **Freiburg i. Br.**

**Z** In den nächsten Tagen erscheint:

# Die Nixe von Ostende

Von

**W. K. Saffeini**

Verfasser von „Unsere jungen Mädchen“ und „Monte Carlos Untergang“

Preis: 1 Mk. 20 Pf.

Besonders Eisenbahnbuchhandlungen und Handlungen in Bädern und Städten mit Fremdenverkehr seien auf dieses hübsch ausgestattete Bändchen aufmerksam gemacht. Von „Unsere jungen Mädchen“ sind innerhalb eines Jahres vier Auflagen erschienen.

## Berthold Otto

bittet mich, seine aus dem Hauslehrer in der Hauslehrerschrift No. 2 gesammelten Aufsätze **nicht** unter dem Titel: **„Die Polengefahr“** zu bringen, sondern mit dem Titel:

# Polen und Deutsche

Ein Mahnwort an die deutsche Jugend.

Ich komme diesem Wunsche selbstverständlich sofort nach, da die Aenderung noch in letzter Minute möglich war. Die einlaufenden Bestellungen auf den zuerst genannten Titel führe ich selbstverständlich auch unter dem neuen aus.

Ich liefere: ord. 60  $\delta$ , no. 45  $\delta$ , bar 40  $\delta$  und 7/6.

Leipzig.

K. G. Th. Scheffer.

**Z** Anfang September d. J. erscheint:

# „Der Wiener Bote“

Kalender für Stadt- und Landleute

für das Jahr 1903.

XXXIV. Jahrgang.

Preis 70 Heller ord., für das Ausland 30 Pfennige netto bar.

Dieser Kalender erfreut sich auch in Deutschland grosser Beliebtheit. Besucher von Tirol sind gern Käufer, da der Wiener Bote bekanntlich seit Jahren eine Erstlings-Erzählung von Karl Wolf in Meran bringt. — Bestellzettel liegt bei.

Wien, im Juli 1902.

R. v. Waldheim.



Medicinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

**Schlüssel**

zur

**Boden-Reform**

Die wahren Ursachen der gegenwärtigen Krisis sowie Vorschläge zu deren Beseitigung

im  
Baugewerbe  
Landwirtschaft  
Industrie  
Handel  
Geldverkehr.

Das Werk ist als Denkschrift an die Reichsregierung abgefaßt.

**Baugewerbe** betr.: Hebung des Baumeisterstandes, absolute Sicherung der Bauforderungen, Boden- und Wohnungsreform.

**Landwirtschaft** betr.: Forderung höherer Getreide- und Fleischzölle auf Grund statistischen Nachweises.

**Industrie und Handel** betr.: Beseitigung der Ringbildungen und der Auslands-konkurrenz.

**Käufer:** Baumeister, Baulieferanten, Bauhandwerker, Hausbesitzer, Landwirte, Fabrikanten, Kaufleute, Bankiers, Juristen und Nationalökonomien.

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Ⓢ no., 2 Mk. bar und 13/12.

Ich bitte, Ihre Interessenten aufmerksam zu machen und zu verlangen. Handlungen, die den Alleinvertrieb für ihren Platz energisch in die Hand nehmen wollen, bitte ich, sich sofort direkt an mich zu wenden.

Dresden, den 15. Juli 1902.

Emil Weise's Buchhandlung  
Georg Trendtel.

Ⓩ Folgende Novitäten gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung:

**LEHRUCH**

DER

**KINDERHEILKUNDE**

FÜR ÄRZTE UND SRUDIERENDE

Von

**DR. MED. BERNHARD BENDIX**

Privatdocent an der Universität Berlin

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage

Gr. 8°. 616 Seiten. Mit 12 Holzschnitten. Preis: 12 Mk. = 14 K 40 h geh.  
14 Mk. = 16 K 80 h Lwdb. gebdn.

Dass die zweite Auflage dieses Buches binnen 2 Jahren verkauft und die Herausgabe einer dritten Auflage notwendig wurde, zeigt am besten, welcher Beliebtheit sich dieses kurze Lehrbuch in Aerzte- und Studentenkreisen erfreut. Wir bitten um ihre erneute thätige Verwendung dafür und stellen Ihnen Exemplare davon nach Bedarf à cond. zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

**DIE ANIMALISCHEN NAHRUNGSMITTEL.**

EIN HANDBUCH

ZU IHRER

UNTERSUCHUNG UND BEURTEILUNG

FÜR THIERÄRZTE, ÄRZTE, SANITÄTSBEAMTE, RICHTER

UND NAHRUNGSMITTEL-UNTERSUCHUNGSÄMTER

VON

**PROF. DR. GEORG SCHNEIDEMÜHL**

in Kiel.

Mit 224 Abbildungen und 1 farbigen Tafel.

Gr. 8°. 1028 Seiten. Preis: 25 Mk. 20 Pf. = 30 K 24 h geh.  
27 Mk. 70 Pf. = 33 K 24 h Halbfranz gebdn.

Gleichzeitig versenden wir zur Fortsetzung:

Die V. (Schluss)-Abteilung von

**SCHNEIDEMÜHL**

DIE ANIMALISCHEN NAHRUNGSMITTEL.

Preis: 6 Mk. = 7 K 20 h.

Da dieses grundlegende, auf seinem Gebiete einzig dastehende Werk nun komplett vorliegt, bitten wir Sie um erneute thätige Verwendung dafür. Wir stellen Ihnen davon Exemplare gerne à cond. und event. auch Prospekte zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, Berlin, 15. Juli 1902.

Urban & Schwarzenberg.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

**Segenssaat und Segensernte**

im Leben unseres verewigten Königs.

Predigt

zum Gedächtnis Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen

bei der Trauerfeier in der evangelischen Hofkirche zu Dresden am 29. Juni 1902

gehalten von

D. theol. et phil. **Ackermann**,  
Oberhofprediger und Vicepräsident des Landesconsistoriums zu Dresden.

(Separatabdruck aus „Pastoralblätter für Homiletik, Katechetik und Seelsorge.“)

Preis 25 Ⓢ. Nur bar mit 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden und Leipzig.

Fr. Richter's Verlag  
Ludwig Ungelenk.

**Studio, Sommer-No. 1902.**

**Modern Etchings and Engravings**

erscheint

Donnerstag, den 17. Juli.

London.

Sampson-Low, Marston & Co., Limited.



## H. Hartlebens Verlag.

(Z) Demnächst erscheint:

**XV. Jahrgang**

1902—1903

**Heft 5**

**XV. Jahrgang**

1902—1903

# Der Stein der Weisen.

**2 2 2 Unterhaltung und Belehrung 2 2 2**  
aus allen Gebieten des Wissens

Illustrierte Halbmonatschrift für Haus und Familie.

Wir gewähren Ihnen für den XV. Jahrgang „Der Stein der Weisen“:

**Heft 1 beliebig à cond. oder gratis bei 7/6 Kont.;**

kk + + Heft 1 schon bei 7/6 Fortsetzung gratis. + +  
+ + + Kontinuationen 30%, 7/6 bar. + + +  
kk Ab 20 Exemplare Fortsetzung 40% bar ohne frei-Exemplare. kk  
Ab 50 Exemplare 50% bar und unbeschränktes Sammelmateriale.  
Wollen Sie gütigst verlangen.

**H. Hartlebens Verlag in Wien.**

Das in voriger Woche zur Ausgabe gelangte Werk:

### Der deutsche Infanterie-Angriff im Jahre 1902

Nach praktischen Erfahrungen auf dem Truppenübungsplatz Döberitz bei Berlin Mai 1902

Mit 7 Kartenssitzgen

Preis: 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 15  $\delta$  no., 11x10 bar,

ist, wie zu erwarten war, so zahlreich „fest“ verlangt worden, daß ich meinen ersten Anzeigen entsprechend nur bei gleichzeitiger fester Bestellung mäßig „in Kommission“ liefern kann.

Hochachtung

Berlin N.W. 7, den 15. Juli 1902.

**R. Eisenschmidt.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:  
Koch, Landrecht. 4 Bde. Geb. 1852.  
Bussler, Feldherr u. Helden. 2 Bde. Geb.  
Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde.  
Geb. 1888.  
Hiltl, der Krieg 1870/71. Geb.

Wir offerieren:

### Auflagerest:

Pracht-Album  
der Weltausstellung in Paris 1900,  
100 prachvolle Photogravuren  
von Paris  
und der Weltausstellung  
enthaltend.

Gross-Quart-Format.

Früherer Preis Fr. 20.— ord.  
mit 25%.

Wir liefern jetzt das Exemplar in  
hochelegantem Leinen-Prachtband zu  
M 1.60

und in Blättern zu

M 1.—.

Bei Massenbezug Preisermässigung.  
Bitten Probeexemplar verlangen zu  
wollen.

Paris, 3, Rue Auber, 3.

**Calmann-Lévy.**

A. Twietmeyer in Leipzig:

1 Goethe-Jahrbuch 1893, 94, 96-1902  
(9 Bde.) nebst Reg. 1890—99.  
1 Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 8.  
9. 13. 14. 16.

Peter Aockt in Elbing:

1 Habicht, Einwirkg. d. B. G.-B. Orig.-Hfz.

C. Boysen in Hamburg:

Allgemeine dtische Biographie. 17 Bde.  
geb., Rest brosch.

Aktiebolaget Nordiska Bokhandeln in  
Stockholm:

Allers, Bella Napoli.

— Jägerbuch.

— rund um die Erde.

— Bismarck. (Gr. Ausg.)

17 Photogravuren nach Gemälden von  
Rembrandt i. d. Gall. z. Cassel. (In Mappe.)

Bibliogr. Anstalt Adolph Schumann  
in Leipzig:

Weimar, Wilhelm, Monumentalschriften.  
(Gerlach & Schenk.)

Stuck, Karten u. Vignetten.

Gerlach, die Perle.

Boucher.

Watteau — Lancret — Pater.

Lohmeyer, aus Studienmappen deutscher  
Meister, Werner, Defregger, Gesellschaft  
Knaus, Meyerheim, Passini, Schuch,  
Grützner.

Kürschner, das ist der Deutschen Vater-  
land, ca. 25 ramp. Exple, 12 M ord.,  
3 M 50  $\delta$  netto.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Meusser & Messer in Berlin W. 35:  
Zeitschrift f. analyt. Chemie. (Fresenius.)  
Jahrg. 1—40. Angebote einzelner Jahr-  
gänge zwecklos.

Archiv f. Pharmazie 1870—90.

Schlechtendal u. Hallier, Flora.

Bial, Freund & Co. in Breslau:  
Boerners Reichs-Medicinalkal. I-II. 1902.

F. Volokmar in Leipzig:  
Droysen, Gesch. Alexander d. Grossen. II. III.

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin 1/M:  
\*1 Retcliffe, Sebastopol.

Karl Groos, Univ.-Buchh. in Heidelberg:  
Apelt, Ernst Reinhold u. die Kantsche  
Philosophie. 1840.

— De viribus naturae primitivis. Dissert.  
1839.

Francke, Friedr., Philos. u. Leben. 1831.  
Fries, über d. opt. Mittelpunkt im Auge.  
1839.

— Jakob, Friedr., Wissen, Glauben u.  
Ahnung. 1805.

— Julius u. Evagoras.

— Handb. d. prakt. Philosophie. I: Ethik.

— Entwurf d. Syst. d. theoret. Physik. 1813.

— *Metavoeire!* 1814.

— an d. deutschen Burschen. 1817.

— Rechtfertigg. gegen d. Anklagen wegen  
s. Theilnahme am Wartburgfest. 1818.

— Sehnsucht n. e. Reise ans Ende d. Welt.

Für Theologie u. Philosophie, hrsg. von  
Fries, Schröter u. Schmid. 1828—31.

Grapengiesser, Aufgaben u. Charakter d.  
Vernunftkritik. 1878.

Georg Reimer in Berlin:

Woedtke, Kommentar z. land- u. forstw.  
Unfallversicherungs-Gesetz von 1886.

2. Aufl. 1888.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Ende dieses Monats erscheint:

## Sonntagsflänge

Eine Sammlung  
von Nachmittagspredigten zum Vorlesen in Landgemeinden

herausgegeben von

H. Kaiser, Pfarrer in Stetten.

In acht Heften 8°. à 60 J.

Ein ganz eigenartiges Predigtbuch. Dasselbe geht einen bisher wenig betretenen Weg. Es macht den Versuch, das ländliche Leben in kirchlichen Ansprüchen darzustellen und durch eingehende Behandlung bestimmter, eng begrenzter Gegenstände aus der dörflichen Lebenspraxis den Nachmittagsgottesdiensten in Landgemeinden einen besonderen Charakter aufzuprägen. Denn während die Frühpredigten einen durch den Text gegebenen Gedanken systematisch auszuführen und die Einzelfragen des praktischen Lebens nur mehr beispielsweise heranzuziehen pflegen, wollen die Nachmittagspredigten der vorliegenden Sammlung die Aufgaben und Erfahrungen des ländlichen Lebens in Haus, Kirche, Gemeinde, Sitte, Natur, Arbeit, sich zum besonderen Gegenstande machen. Der zu diesem Zwecke aufgestellte Plan, der zwar nach dem Kirchenjahre geordnet ist, nimmt zugleich auf den Verlauf des bürgerlichen und des natürlichen Jahres stete Rücksicht.

Diese seine Eigenart macht das Buch, wie über seine eigentliche Bestimmung hinaus ganz besonders geeignet, ein sonntägliches Hausbuch für den Landmann zu werden.

Die Herren Mitarbeiter gehören den verschiedensten evangelischen Landeskirchen des deutschen Reiches an. Daß sie von sehr verschiedener, theologischer und kirchlicher Parteistellung aus allesamt bemüht gewesen sind, den Einen Geist lebendigen und erwärmenden evangelischen Christentums in der ländlichen Gemeinde wirksam werden zu lassen, wird sich hoffentlich beim Gebrauche des Buches ausweisen.

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Die Ausgabe erfolgt in 8 Heften in 14tägigen Zwischenräumen.

Preis pro Heft 60 J ord.

Heft 1 und 2 in Kommission. Fortsetzung mit 33 $\frac{1}{2}$ % gegen bar und 11/10.

Engel, M. H., Der Kampf um Römer, Kapitel 7. Eine historische exegetische Studie. Gr. 8°, geh. 1 M.

Besch, D. Alfred, Das lutherische Einigungswerk. Zweite Auflage. Gr. 8°, geh. 1 M.

## Altes und Neues

Aus der Thüringer Heimat.

In der Mundart der Anton Sommer'schen Bilder und Klänge aus Rudolstadt.

Von Hugo Greiner.

2. Heft. 12°. Geheftet 1 M.

Der durch seine Volksschauspiele bekannte Verfasser bietet in dem zweiten Hefte abermals in gereimter und ungereimter Form eine bunte Blütenlese ganz köstlicher, vom echten Humor durchwehter Schnarzen, wie der altrudolstädter Volksdialekt dergleichen drollig übermütige Einfälle seit altersher nennt. Die ganze sonnige, lebensfrische Heiterkeit des „Dichterpfarrers“ spiegelt sich in diesen zwanglosen Gaben, deren Wirkung durch die meisterhafte Beherrschung des Rudolstädter Dialektes, wie ihn einst der unvergeßliche Anton Sommer mit Erfolg litterarisch zum ersten Male hinaus in die Welt trug, noch gesteigert wird.

In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 7/6.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 8. Juli 1902.

Verlagsbureau.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Fr. Krüger's Buchh. (C. Blumenthal), Anklam:  
1 Riemer, Reise S. M. S. Stosch nach  
China u. Japan 1881—83. 2 Bde.  
1 Eckl, Schule Ritschls. I.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:  
\*Thierfelder, path. Histologie der Häute  
u. serösen Gelenke. (Atlas Lfg. 4.)  
Oppenheimer, die Fermente u. ihre Wir-  
kungen. 1900.

Paul Lehmann in Berlin:

Allfeld, Entwickl. d. Begr. Mord.  
Bar, Ges. üb. d. Telegraphenwesen.  
Böninger, Bestraf. d. Arbeitsvertragsbruchs.  
Bregenzer, Tierethik.  
Bruck, Spiel u. Wette.  
Brunnenmeister, Tödtungsverbrechen.  
Dangelmaier, die Militairverbr.  
Epstein, der Landesverrath.  
Gebauer, d. strafrechtl. Schutz.  
Gretener, Begünstigung u. Hehlerei.  
Grotjan, der Alkoholismus.  
Harburger, Teilnahme am Verbrechen.  
Havenstein, Zollgesetzgebung.  
Heumann, Handlex. z. Corp. jur.  
Hippel, die Tierquälerei.  
Hofmann u. Beisswänger, Viehseuchenges.  
Lass, Delikt gegen d. Kriegsmacht.  
Lehmann, Rechtsschutz gegen Eingr.  
Lenz, die Fälschungsverbrechen.  
Levi, Lehre v. Zweikampf.  
Lewin u. Brenning, Fruchabtreibung.  
Liszt, Meineid u. falsches Zeugn.  
Löning, der Vertragsbruch.  
Maurer, über die Wasserweihe.  
Meyer u. Finkelnburg, Ges. üb. Nahrungsmitt.  
Orloff, z. Lehre v. d. Beleidigung.  
Pestalozzi, Gesetzgeb. u. Kindesmord.  
Platz, Verbrechen d. Aussetzung.  
Raspe, Verbrechen d. calumnia.  
Reuter, der Raufhandel.  
Röhr, Strafgesetzgeb. in Zollsachen.  
Rommel, der Betrug.  
Rosenthal, Rechtsfolge d. Ehebruchs.  
Schmidt, strafb. Bankbruch.  
Schönhardt, Alea. Bestr. d. Glückspiels.  
Schwarze, der Futterdiebstahl.  
v. Schwarze, Verbr. d. ausgez. Diebst.  
Seuffert, Anarchismus u. Strafrecht.  
Stegemann, unlauteres Geschäftsgeb.  
Streit, Widersetzg. geg. d. Staatsgewalt.  
Temme, Betrag d. Diebstahls.  
Trautwetter, Strafrecht d. Zollgesetzgeb.  
Wachenfeld, Begriff d. Mordes.  
Wehrli, der Kindesmord.  
Weisl, Heeressrafrecht.  
Zürbin, mod. Spionagegesetzgebung.

Morchel in Dresden:

1 Bernhardt, uns. Kavallerie i. nächst. Kriege.  
1 Kunz, d. dtische Reiterei i. d. Schlachten  
u. Gefechten 1870/71.  
1 Beitrag z. Kriegsspiel. (Mittler & Sohn.)

Johs. Schergens in Frankfurt a/M.:

Hagenbach, Kirchengesch. d. 18. u. 19. Jh.

C. Kravani in Wien:

Lotheissen, Gesch. d. franz. Litteratur im  
17. Jahrh.

H. Rosenberg in Berlin:

\*Leist, Steuerungen d. Dampfmaschinen.

Eggers &amp; Co. in St. Petersburg:

1 Friedländer, Sittengesch. Roms. 1. Bd.  
5. Aufl.

H. Huhn in Hainichen:

Retcliffe, Nena Sahib. Bd. 1. 688 S.

Schuster &amp; Bufleb in Berlin W.:

Davis, Verbote d. Gesundheit.  
Racinet, Geschichte d. Costüms.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

(Z)

Zur Versendung gelangt:

**W. Nijmanns Geschichte des Mittelalters**

von 375—1517. Zur Förderung des Quellenstudiums, für Studierende und Lehrer der Geschichte, sowie zur Selbstbelehrung für Gebildete. Dritte neu bearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. L. Viereck. Gr. 8<sup>o</sup>.

**Dritte Abteilung.** Die beiden letzten Jahrhunderte des Mittelalters: Deutschland, die Schweiz und Italien von Prof. Dr. R. Fischer, Prof. Dr. R. Scheppig und Prof. Dr. L. Viereck.

**Erste Lieferung.** (XX u. 635 S.) Geh. 12 M ord., 9 M netto und 6+1 Freieemplar.

Die infolge der großen Schwierigkeit, geeignete Bearbeiter zu finden, seit langen Jahren ins Stocken geratene Herausgabe von W. Nijmanns Geschichte des Mittelalters ist nunmehr endlich wieder in Fluß gekommen, nachdem es uns gelungen war, in Prof. Dr. L. Viereck den richtigen Mann zur Lösung dieser Aufgabe zu gewinnen.

Derselbe hat sich mit hervorragend geeigneten Fachgenossen verbunden, um das große Werk, durch das anerkanntermaßen eine fühlbare Lücke in unserer allgemeinen geschichtlichen Litteratur ausgefüllt wird, wieder völlig neu erstehen zu lassen und so zu fördern, daß nach den bereits getroffenen umfassenden Dispositionen auch ein ununterbrochenes Erscheinen der weiteren Fortsetzung in thatkräftiger Durchführung des ganzen Unternehmens sicher in Aussicht gestellt werden kann.

Leider war es mit Rücksicht auf die große Zahl von Einzelforschungen, die gerade die letzten Jahrzehnte über Sonderfragen der mittelalterlichen Geschichte gebracht haben, nicht zu umgehen, daß die bereits vor 12 Jahren erschienene erste Lieferung der III. Abteilung des Werkes als dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft nicht mehr entsprechend durch eine Neubearbeitung ersetzt und der darin enthaltene, nicht mehr zeitgemäß behandelte Geschichtsabschnitt in völlig neuer Darstellung in die hiermit zur Ausgabe gelangende neue erste Lieferung der III. Abteilung mit aufgenommen werden mußte. Unter diesen Umständen ist es unvermeidlich, daß die im Jahre 1890 erschienene erste Lieferung der III. Abteilung als verfehlt aus dem Handel zurückgezogen und durch die vorliegende erweiterte neue Ausgabe derselben ersetzt wird, was selbstverständlich auch unter voller Anrechnung des von den Abnehmern derselben gezahlten Preises von 5 M 60 S geschehen muß.

Die damit auferlegten Opfer und Mühen dürften indessen reichlich aufgewogen werden durch eine mit der erneuten Ausgabe dieser ersten Lieferung zweckmäßig zu eröffnende neue Subskription auf das auch in seinen früheren Teilen wieder völlig neu erstehende berühmte Geschichtswerk, dessen einzig dastehende Bedeutung bekanntlich darin besteht, daß es nicht so sehr Geschichte zu lehren als vielmehr zum Studium derselben anzuregen und anzuleiten bestimmt ist und aus diesem Grunde vornehmlich für Studierende und für Lehrer der Geschichte, die an der Hand der Quellen die Erzählung des Thatsächlichen prüfen und ergänzen wollen, aber auch für jeden Gebildeten, der nach einer tieferen Erkenntnis der geschichtlichen Vorgänge verlangt und sich über wichtigere Einzelfragen genauer unterrichten will, einen unvergleichlichen Wert hat.

Wir sind überzeugt, daß Sie durch eine mit dieser Lieferung beginnende neue Subskription auf das hervorragende Werk eine beträchtliche Kontinuation erzielen werden, und erbitten in beiderseitigem Interesse Ihre umfassende Verwendung.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juli 1902.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Burgersdijk & Niormans** in Leiden:  
\*1 Lasson, System d. Rechtsphilosophie.  
\*1 Revue des études anciennes. I. II. 1899—1900.  
\*Wagner, Finanzwissenschaft. Neueste A.

**Hermann Behrendt** in Bonn:

- \*Davidis, Kochbuch. Aeltere Auflagen.  
\*Roscher, Lexicon d. Mythologie.  
\*Mugdan, Materialien.  
\*Alles über d. Grafschaft, d. Regenten u. d. Stadt Moers.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

- Beiträge z. klin. Chirurgie. VII, 1.  
\*Volkenings Preisherabsetzungen u. Verlagsveränderungen.  
\*Laband, Staatsrecht. 4. A. Bd. 4.  
\*Schmidt, E., pharmac. Chemie. 4. A.  
\*Jacobowski, Werther, der Jude. 2 Bde. Krieg 1870/71. (Generalstab.) H. 18—20.  
\*Rüffer, Strategie.  
\*York v. Wartenburg, Weltgeschichte.  
\*Wachenhusen, Frauen d. Kaiserreichs.  
\*Scherff, kriegsgesch. Beiträge. I—IV.  
\*Balck, Taktik.  
Tieck, Werke, v. Klee. (Bibl. Inst.)  
Paul, deutsches Wörterbuch.  
\*Nietzsche, Menschliches. Bd. 1.  
\*Mone, lat. Hymnen d. M.-A.  
\*Zeit, Die. Organ d. Epigonen. 1841.  
\*Hoffmann v. Fallersl., d. Findling. 4 Tle.

**Moritz Stern** in Wien I:

- \*Pieterschnig, slov.-dtschs. Wörterbuch.  
\*Dumas, die 45; — Königin Margot.  
\*Dewall, Frühlingstraum.  
Hof- u. Staatshandbuch 1902.  
Mendelssohn, Mos., sämtl. Werke. Ff. 1820, event. and. Ausg.  
Herr, Mathematik. 2 Bde.  
Dahn, Werke. V.-Ausg. 21 Bde.  
— Ebroin; — ein Kampf um Rom.  
Freitag, die Ahnen. Kplt. u. einz.  
— Soll u. Haben; — d. verl. Handschrift.  
Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 16 u. 17.  
Versicherungs-Mathematik. Verschiedenes.  
May, Reiseromane. 27 Bde. u. einzeln.  
Philippovich, polit. Oekonomie. Bd. 2.  
Meixner, Linzer Kochbuch. Ca. 1818.

**Rossberg'sche** Buchhandlung in Leipzig:

- \*Schmidt von Cronereuth. Alles in Schrift u. Bild von u. über Familienmitglieder, besonders Wappen.  
Radius, A., Scriptorum ophthalmologicorum minores. 1830. III.  
Pocci, A., Schattenspiel.  
Lichtwarck, A., O. Rungens Pflanzenstudien. A. Thalia. Heft 2. Neue Thalia. III. Tl. 2. St.  
\*Volkelt, d. Unbewusste u. d. Pessimismus. Sächsische Rangliste 1800—66.  
Dietzel, die Priesterschaft d. kursächs. Kreises.  
Brehms Tierleben. 2. kolor. Aufl. Bd. 8-10.  
Haym, A., Humboldt.  
Grisebach, A., Tannhäuser. Illustr. Ausg.  
Schuster, der Hundefreud.

**H. Grevel & Co.** in London:

- 1 Gorkis Werke od. einzelne Bde. Russisch.

**M. Lengfeld'sche** Buchhandlung in Köln: Angebote direkt.

- \*1 Möller, Gesch. d. Grafschaft Bentheim.  
\*1 The Studio. I—XII.

**F. Dörling** in Hamburg:

- \*Ayeen Akbery or the institutions of the emperor Akber. Engl. ed. by Gladwin. Calcutta 1783.  
\*Krummacher, Wanderung d. Kinder Israel.  
\*Mayr, Al., Grundleg. d. Theorie d. Variationscalculus. 1861.  
\*Johow, Hilfsb. f. d. Schiffbau.  
\*Peters, dtsch.-ostafrik. Schutzgebiet. Anti-Sarsena.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

# Gedanken über Burenkämpfe und Infanteriegefecht.

Von **Neff,**

Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Rgt. Graf Barfuß  
(4. Westfäl.) Nr. 17.

Gr. 8°. Ca. 3 Bogen. Preis 1 M.

Allenthalben herrscht das Bestreben, die Erfahrungen, welche der Burenkrieg auf militärischem Gebiete gezeitigt hat, praktisch zu verwerten; soll doch auf Grund dieser Erfahrungen der Infanterieangriff der Deutschen Armee eine durchgreifende Aenderung erleiden. Da kommt das geistvoll geschriebene Buch des Majors Neff gerade recht, welches in fesselnder Sprache zeigt, worauf es ankommt. Käufer ist jeder Offizier. Auch die kleinste Handlung in Garnisonorten kann mit Leichtigkeit Partien absehen, ein lohnendes Geschäft bei der jetzigen stillen Geschäftszeit! Wir bitten um gef. thätige Verwendung und beiliegenden Verlangzetteln zu benutzen.

Berlin, im Juli 1902.

**Liebel'sche Buchhandlung**  
Militär-Verlag.

Ⓩ Im Oktober erscheint:

## Felix Draeseke,

### Der gebundene Styl

Lehrbuch

für

# Kontrapunkt und Fuge

2 Bände, geheftet je n. 5 M., gebunden je n. 6 M.

Für öffentliche, wie private Bibliotheken ist die Anschaffung dieses Werkes unerlässlich.

Vorbestellungen (bis 30. September) mit 40% und 11/10, sonst 25%. (Siehe Verlangzetteln.)

Verlag von **Louis Oertel** in Hannover.

Gesuchte Bücher ferner:

**Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:  
\*Fuchs, Augenheilkunde. 8. Aufl.  
\*Ascherson u. Graebner, Flora d. norddt. Flachlandes.  
Schmaus, pathol. Anatomie. 5. u. 6. A.  
Binz, Arzneimittellehre. 13. Aufl.  
\*Boas, Zoologie. 3. Aufl.  
\*Hertwig, Zoologie. 5. Aufl.  
Steinen, unt. d. Naturvölkern C.-Brasilien.  
Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Med. Dritte Folge. Bd. 1—8. 11. 12.  
Handb. d. pr. Chirurgie, v. Bergmann etc.  
Strümpell, spec. Pathol. u. Ther. Bd. 1. 3.  
Toldt, anatom. Atlas. Einz. Liefgn.  
Hertwig, Entwicklungsgeschichte.  
Darwin, Werke. Deutsch v. Carus. 16 Bde.  
Günther, Bakteriologie.  
Bardeleben-Haeckel, anatom. Atlas.  
Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.  
Koenig, specielle Chirurgie. 7. A.  
Leser, spec. Chirurgie. 4. u. 5. A.

**A. Asher & Co.** in Leipzig:

\*Bodenstedt, Werke.  
\*Ranke, engl. Gesch. im 16. u. 17. Jahrhundert. Billig.

**E. Steiger & Co.** in New York:

Wolfrum, l. c. p. 47 (Dissertation).  
Galen, der Meier v. Monjardin.  
Schuch, Schimpfwörter-Lexikon (od. ähnl. Titel). (Ca. 2500 Schimpfwörter.)  
Pederzani-W., Marienburg.  
Reiffenstuel, Jus canonicum univers. Studia et opera Vict. Pelletier. 7 vols. av. table analyt.  
Schubert, Skatspiel im Lichte d. Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
Bluntschli, Politik als Wissensch. 10 M ord.  
Schwarzkopf, Lehrbuch d. Kolonial- u. Spezerei-Warenkunde.  
Stambach, rat. Hopfenkultur.  
Annals of botany. Bd. 1—15.  
Plauti comoediae, ed. Goetz et Schoell. 7 Fasc. Geb.  
Thayer, Life of Beethoven.  
Spitta, J. S. Bach, his work and influence on the music of Germany. 3 vol.  
1 Baumeister, Denkmäler d. klassischen Alterthums. 3 Bde. Geb.

**A. Mantels** in Schlettstadt:

Pape, griech.-deutsches Lex. I. II.

**M. Spürgatis** in Leipzig:

Trumpp, Der Kampf Adams (aethiop.).  
Ungedr. Briefe v. Schiller, Goethe u. Wieland, hrsg. v. Bitkow. 1845.  
Frankreichs Streitkräfte in d. Kriegen v. 1792—1815.  
Cervantes, Tia fingida. 1818.  
Gerlach, Steph., Tagebuch. 1674.  
Dioscorides, ed. Sprengel.  
Seidemann, Erläuterugn. z. Reformationsgesch. 1844.  
Pestalozzi, Sämmtl. Werke. Bd. 19—20. 1895—96.  
Erasmii epistolae. Amerbachium. 1779.  
Dositheos Hierobol., Dodekabilon.  
Wernherus, Liber deflorationum s. excerptorum ex diversis patribus. 1494. (Hain 16158.)  
Export, Organ f. Handelsgeographie, hrsg. v. Jannasch. Jahrg. 12—21.  
Naumann, scherzhafte Lieder. 1743.  
Naumann, Nimrod, Heldengedicht. 1752.  
Hermann, H., Handb. d. Gesch. d. Herzogthums Kärnten. 3 Bde. 1843—60.  
Pietsch, poet. Schriften. 1725.  
Münchener Gelehrte Anzeigen. Bd. 30—35. 1850—52.  
Löwen, Schriften. 4 Bde. 1765—66.  
Der Krieg v. 1809 zwischen Oesterr. u. Frankr. (v. K. v. Stutterheim). 1811.  
v. Schwarzenberg, Zween sehr merkwürd. Briefe v. G. Chr. Strubel. 1773.  
Paulicek, Lehre v. d. Klagen aus ungerechtfertigter Bereicherung. 1878.  
Theater der Deutschen. 18 Bde. 1766-76.  
Luthers Tischreden hrsg. v. Selnecker. 1581.  
Materialien z. Gesch. d. Schrift bei d. Orientalen, Griechen, Römern u. Slaven. 1855.

**Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:

\*Geier-Wally, Schauspiel. Nicht Roman!  
\*Gemeinfassl. Darstellg. d. Eisenhüttenwesens. 1889. Bagel.  
\*Weiss, Kostümkunde.  
\*Herder, Ideen z. Gesch. d. Menschheit.  
\*Kleist, Briefe an seine Schwester.  
\*Plato, Staat. (Kirchmann.)  
\*Spinoza, Briefe.  
\*Hanssen, Ola, Parias.  
\*Apelt, Epochen d. Menschheit.  
\*Chajinn, Omar, pers. Gedichte, hrsg. v. Bodenstedt.  
\*Grünhagen, Gesch. Schlesiens. 2 Bde.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Kataloge, auch ältere, üb. Staats-, Rechts-, Kultur- u. Kirchengesch., Feudalsystem des Mittelalters.

Verhandlgn. d. dt. Ges. f. Gynaekol. I-IX.  
Schmidt, Musici Romani. Giessen 1900.  
Dörfler, Botaniker-Adressbuch.  
Sax, theoret. Staatswissenschaft.  
Siemiradzki, geogn. Verhältn. v. Martinique.  
Ztschr. d. Ver. dt. Ingenieure. Bd. 43-46.

**Th. Kay** in Cassel:

Meyer (Julius), durstige Lieder. Ausg. f. Livland.  
— Juchheidi!



**J. Schweitzer Sort.** (Arthur Sellier), München:  
 \*Bluntschli, Lehre v. mod. Staat. Bd. III.  
 \*Betzinger, Beweislast.  
 \*Seydel, Grundz. d. allg. Staatslehre.  
 \*Sammlg. d. dtchn. Strafgesetzbücher,  
 hrsg. v. Stenglein. (1857.)  
 \*Cosack, Handelsrecht. 5. A.  
 \*Krasnopolski, Anfechtungsrecht. (1889.)  
 \*Menzel, Anfechtungsrecht. (1886.)  
 \*Reyscher, württ. Privatrecht. Bd. III. 2. A.  
 \*Osenbrüggen, alaman. Strafrecht. (1860.)  
 \*Codex jur. Bavarici crim. Mit Anm.  
 \*Corp. jur. canon., v. Boehmer-Richter. (1839.)

**A. L. Hasbach** in Wien I., Tegetthoffstr. 7:  
 Velhagen & Klasing's Monatshefte. 16. Jg.,  
 Heft 2—6.

**H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
 Blum, H., Gesch. d. Revol. 1848. Erste Ausg.  
 6 Dielitz u. H., Lesbuch. Geb.

**A. Wailandt'sche** Bh. in Aschaffenburg:  
 \*Theater-Almanach 1902.  
 \*Vega, log.-trig. Handb., hrsg. v. Hülsse.  
 Aeltere Aufl.

**August Schultze's** Buchh. in Berlin N.:  
 \*Berichte d. dtchn. chem. Ges. Jg. 23. 24.  
 \*Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 273—77.  
 \*Bender u. Erdmann, Präparatenkde. II.  
 \*Rubner, Hygiene.  
 \*Kraepelin, Psychiatrie.

**J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:  
 \*Marx, K., das Kapital. Antiquarisch.

**Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
 Instrumentalsätze d. 16.—17. Jh. (Musik-  
 beilage zu »Die Violine«, hrsg. v.  
 Wasielewski. Bonn 1874, Cohen & S.)

**Alexander Duncker** in Berlin W. 35:  
 1 Ber. d. dt. chem. Ges. Jg. 33. 1900.  
 Stoeleemann, Comment. i. epist. S. Pauli  
 ad Phil.

Zeitschr. f. Beleuchtungswesen. Jg. 1—6.  
 Fliegende Blätter. Bde. 79, 80, 81. Geb.

**Ed. Zippel's** Buchh. in Liegnitz:  
 \*Bernhard, Ulfila od. d. gotische Bibel  
 mit griech. Text u. Kommentar.

**Ferdinand Schönig** in Osnabrück:  
 \*Lehmkuhl, bürgerl. Gesetzbuch.  
 \*Beringer, Ablass. 1900.  
 \*Broxtermann, sämmtl. Werke. (Gedichte.)  
 \*Schücking, e. dunkle That. 1846. Zahle  
 guten Preis.  
 \*Sterne, Frühlingsblumen.  
 \*Wundt, physiol. Psychologie. 4. A.  
 \*Gesch. d. Stadt Osnabrück. 1816—26.  
 \*Stüve, Gesch. d. Hochst. Osnabrück. 1789.

**J. P. Misochel's** Antiqu. in Düsseldorf:  
 \*Scherr, menschl. Tragikomödie.  
 \*Schlesinger, kath. Kirche.  
 \*Stolz, Legende. (Illustr.)  
 \*Stöckl, Kirche od. Protestantismus.  
 \*»Ueberall.« III. Jahrg.

Bilderbibel, von Schnorr v. Carolsfeld,  
 elegant geb. m. Goldschnitt,  
 zu kaufen gesucht. Nur billigste Angebote  
 werden berücksichtigt. Angebote u. S. B.  
 # 2064 an die Geschäftsstelle d. B.-V.  
 erbeten.

**A. Bergstraesser's** Hofbh. in Darmstadt:  
 1 Naumann-Zirkel, Mineralogie.

**G. E. Stechert** in New York:  
 (Angebote nur nach Leipzig.)  
 Hermann, staatswiss. Untersuchgn. 2. Aufl.  
 Hippocratis opera omnia, ed. v. d. Linden.  
 2 Bde.  
 Höfler, Volksmedizin u. Aberglaube.  
 Hopperus, Epistolae ad Viglium. 1802.  
 Hutten, Op. omnia, ed. Boecking. 7 vol.  
 1859—70.  
 Journal of proceedings of Congress. Phila.  
 1775/76.  
 Kapp, Soldatenhandel dtshr. Fürsten n.  
 Amerika. 1864.

Köller, Beethoven, eine biogr. Skizze.  
 Kerner, Frz. Ant. Mesmer.  
 Koberstein, Grundr. d. Gesch. d. dt. Nat.-  
 Litteratur. Bd. 1—6. Geb.  
 Köhler, Farben- u. Geruchsverhältnisse in  
 d. wicht. Pflanzenfamilien.  
 Kürschners dt. Literatur-Kal. Jg. 1—4 ap.  
 Lagarde, Prophetiae chaldaice  
 Landmann, der Euphuismus. 1881.  
 Leibniz, philos. Schriften, hrsg. v. Ger-  
 hardt. 7 Bde. Geb.

Lenz, Beethoven. 5 Bde.  
 Marchi, il capello di prete.  
 Mau, Nematoden.  
 Miller, A., Weltkarte d. Castorius (Tabula  
 Peutingerana). 1888.

Monatsschr. f. Unfallheilkde. Bd. 1 ap.  
 Morelly, Code de la nature.  
 Nachrichten, Astr. Bd. 1-93, ev. 1-100 u. Reg.  
 Naumann, Beethoven. 1872.  
 Nestle, israelit. Eigennamen.

Neudrucke, Berliner. I. S. Bd. 1-3. 5-6.  
 II. S. Bd. 2. 4. III. S. Bd. 2.  
 Nohl, Beethovens Leben. Bd. III. 1. Aufl.  
 1877. Brosch.

Petermanns geogr. Mitteilgn. 1883—1901  
 m. d. Suppl. (Bd. 29 u. f.) u. Bd. 30 (1884).  
 Protokoll üb. Verhdlgn. d. Parteitag d.  
 sozialdemokr. Partei Deutschl. 1887-89.

Reinhardt, Syst. d. christl. Moral. 5 Bde.  
 1788—1815.

Rézal, J., Noli me tangere. Novela tagola.  
 1886.

Rivista d. biblioteche e degli archivi.  
 Vol. I—VII.

Rothe, theol. Ethik. 5 Bde. 2. Aufl.  
 Sammlung vorzügl. vorzügl. Gesangstücke,  
 hrsp. v. Rochlitz. 3 Bde.

Schafhäutel, Abt G. J. Vogler. 1888.  
 Scherr, Grössenwahn. Geb.

Schönfeld, Atlas d. Himmelszone zw. 1°  
 u. 23° südl. Declination.

Scholl, Beethovenfeier in Zürich.

Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1-15.

Servius, Comment. in Virgilium Serviani,  
 rec. Lion. 2 vol. 1826.

Sezatoarea. V, 1. V, 2.

Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. zu Wien.  
 Math. Kl. General-Reg. zu Bd. 51-60.

Stein, M. A., eine Ferienreise nach Sringgar.

Thayer, Chronol. Verzeichn. d. Werke  
 Beethovens.  
 — ein krit. Beitrag z. Beethoven-Litteratur.

**G. E. Stechert** in New York ferner:  
 Vierteljahrshefte z. Statist. d. dtchn.  
 Reichs. V. VI, VII.  
 Vogel, Goethes Selbstzeugnisse über s.  
 Stellung zur Religion.  
 Walter, F., d. alte Wales. 1850.  
 Wegeler, Nachtr. zu d. biogr. Notizen. 1845.  
 — u. Ries, biogr. Notizen üb. Beethoven. 1838.  
 Werner, System d. Ethik. 3 Bde. 1850-53.  
 Wuttke, Geschichte d. Schrift.  
 Zeitschr., Jenaische, f. Naturwiss. Bd. 1-26 ap.  
 Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrh.

**Franz Brüning's** Buchh. in Danzig:  
 Kriegk, G. L., deutsches Bürgertum im  
 Mittelalter. 2 Bde.  
 Velhagen u. Klasing's Monatshefte. Laufender  
 Jahrgang. Heft 3.

Reiff, Parallel-Wörterbuch. Engl. Teil.  
**Anstalt Plaschka** in Wien I., Wollzeile 34:  
 Brasch, Chemie.

Jettmar, Leder-Erzeug. 1900; — Färben  
 d. Leders 1900.

Rank, böhm.-deutsches Wörterbuch.  
 \*Sitzungsberichte d. k. k. Akademie d. Wiss.  
 in Wien. Philos.-hist. Klasse. Bd. 33,  
 event. unkompl. Zahle 25 №.

**K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 Datusist, E., Manuel de l'amateur d'estampes.  
 6 vols. 1884—85.

Brulliot, Dictionnaire des monogrammes etc.  
 des peintres. 3 vols. et suppl. Mun.  
 1832—34.

Robert-Dumenil, Le peintre-graveur. 11 v.  
 1835—71.

Baudicour, Le peintre-graveur continué.  
 2 vols. 1859—61.

Weigel, Suppl. au peintre-graveur de  
 A. Bartsch. 1843.

Portalis et Béraldi, Les graveurs du  
 18<sup>e</sup> siècle. 3 vols. 1800—82.

Béraldi, Les graveurs du 19<sup>e</sup> siècle.  
 12 vols. 1885—92.

Le Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes.  
 4 vols. 1854—89.

Hippert et Linnig, Le peintre-graveur  
 hollandais et belge. 4 parties. 1878-79.

Ris-Paquot, Dictionnaire encyclop. des  
 marques, monogr. 2 vols.

Alexandre, Hist. de l'art décoratif du  
 16<sup>e</sup> siècle à nos jours. 1891.

Rovinski, L'oeuvre gravé de Rembrandt.  
 Planches. 3 vols., texte 1 vol. 1890.

— L'oeuvre gravé des élèves de Rembrandt.  
 2 vols., texte 1 vol.

= Vollständig und in guter Erhaltung. =

**Geza Kohn** in Belgrad:  
 \*Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynaekologie.  
 Bd. 1—46. Brosch. oder geb.

Biete für komplettes Exemplar № 250.—  
 broschiert oder gebunden.

Angebote direkt erbeten, nur solche  
 werden berücksichtigt.

**Karl Grauer** in Stuttgart:  
 \*Robertson, relig. Reden.

\*— Red. üb. d. Korintherbriefe.

\*Spurgeon, Gleichnisse d. Herrn.  
 \*— d. Wunder unseres Herrn.

Lebert u. St., Klavierschule. I—III.



**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
Weisenthal-Reinhard, franz. Unterr.-Br.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
Buschan, Myxoedem; — Basedow'sche Krankheit.  
\*Handb. d. prakt. Chirurgie. Bd. 1. 3. I.  
Virchow, Sectionstechnik. (4)  
\*Stöhr, Histologie. (9.)  
\*Heilfron, röm. u. dt. Rechtsgesch.  
\*Cohn, d. elektromagnet. Feld.  
\*Bernhardi, uns. Kavallerie i. nächst. Kriege.  
\*Engelmann, bürgerl. Recht.  
Hessler, otogene Pyämie.  
\*Preller, griech. Mythologie. Bd. 2. (3.)  
\*Boehtlingk, indische Sprüche. (2.)  
\*Wetzell, Civilprocess.  
\*Binding, Normen.  
\*Kraus, X., Roma sotterranea.  
\*Hegel, Phänomenologie d. Geistes.  
\*Merkel, Strafrecht.  
\*Seydel, Komm. z. Verfass.-Urk. d. dt. Reichs.  
\*Zeitschrift, Physikalische. Jg. 1. 2.  
\*Immermann, Merlin.  
\*Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt.  
Archiv f. Anatomie u. Physiol., v. Heckel. 1826—32.  
\*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 55, H. 4. 56—58. 60. 61, H. 1. 64 u. Register.  
\*Bruns' Beiträge. Bd. 7, H. 2. 18, H. 3. 25—28. 31, H. 3 u. Supplemente.  
\*Centralblatt f. d. mediz. Wissensch. Jg. 2. 34. 37—39.  
\*Deutsche Chirurgie. Kplt.  
\*Monatsblätter f. Augenheilkde. Jg. 1 u. 6, Okt.-Dez.  
\*Sammlung klin. Vorträge. Neue Folge. No. 41 u. folg., auch einz.  
\*Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 59, H. 5/6; 60. 61.  
\*— f. Geburtshilfe. Bd. 38.

**Prokisch's Buchh.** in Mähr.-Ostrau:  
\*Dumas, Alex., Vater, Romane. Nr. 28-29.  
\*Sue, Eugen, Romane. Nr. 70.  
\*Zola, Im ehrbaren Bürgerhause.  
\*Brehms Tierl., „Säugetiere“ 2. Bd. } 3. gänzl.  
\*— do. „Vögel“ IV. V. } neu  
\*— do. „Kriechtiere u. Fische.“ } bearb.  
8. Band. }  
\*— do. „Wirbellose Tiere“ u. zw. } Auf-  
die „Gliedertiere“ 9. Band u. } lage.  
„Weichtiere“ 10. Band. }

**Simmel & Co.** in Leipzig:  
\*Catullus, rec. Schwabe.  
\*Herodianus, ed. Mendelssohn.  
\*Müller, Islam.  
\*Pentateuchus, trad. franç. p. Glaire. Kplt. u. einz. Bde.  
Psalmi quattuor hebr. lat., ed. Bourdelotius. 1619.  
\*Georgii, Aeneis-Kritik.  
Diez, Leben u. Werk d. Troubadours.  
Lauterbach, Tagebuch a. d. J. 1538.

**Hermann Costenoble** in Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 8:  
\*Kauffer, Jean Paul als Humorist. Angebote direkt.

**A. Besser's Nachf.** in Neuhaldensleben:  
1 Meyers Konv.-Lex. Geb. Wenn mögl. mit Regal.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Aufsess, Concursrecht.  
Bülow, Geständnisrecht.  
Davidsohn, R.-G. z. Schutze d. gewerbl. u. geist. Eigentums.  
Donzel, Convention internat.  
Eichler, Justizwesen Bosniens u. d. Herzegowina.  
Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts.  
Günther, Recht u. Sprache.  
Hartig, Praxis d. k. Patentamts.  
Jhering, Zweck im Recht. 3. A.  
Kohler, Patent- u. Ind.-Recht; — Forschungen aus d. Patentrecht.  
v. Liszt, Völkerrecht. 2. A.  
Mataja, Grdr. d. öst. Gew.-Rechts. — Schadenersatzrecht.  
Mendelssohn-Bartholdy, Rechtskraft.  
Mitteis, Stellvertr. n. d. röm. Recht. — Oesterr. litterar.-art. Urheberrecht.  
Mittler, Konkurrenz u. Markenschutz.  
Pfaff, Clausel.  
Rado-Rothfeld, Ung. Verfassung.  
Sammlung d. f. Bosnien u. Herzegowina erl. Gesetze 1875—80.  
Stegemann, unlauteres Geschäftsgebaren.  
Stubenrauch, Marken- u. Musterschutz.  
Unger, österr. Privatrecht. I. II.  
Wach u. Laband, Rechtskraft.  
Wächter, Comm. z. Ges. betr. d. Urheberrecht an Schriftwerken.  
Walker, Textbook of the patent laws of the U. S. A.  
Droit d'auteur. Organe officiel. Alle Jgge. Jahrb., Statist., d. dt. Reichs.  
Handb., Oest. statist., f. d. Königr. u. Länder. — f. d. dt. Reich, bearb. im Reichsamt d. Innern. Reihe.  
Jahrbuch, Ung.-statist., Budapest. Reihe.

**Wiener Volksbuchh.** Ignaz Brand in Wien VI:  
\*Kraemer, d. 19. Jahrhundert. (Bong.)  
\*Die Woche 1901. 1902.  
\*Das Interessante Blatt 1901. 1902.  
\*Leipziger Illustr. Zeitung 1901. 1902.

**Gebrüder Schencker** in Stassfurt:  
\*Jardine, W., naturgeschichtl. Cabinet d. Tierreichs. Bd. 2. 4. 6. 8. 9. 11 u. ff.  
\*Galland, Tausend u. eine Nacht, übers. v. Joh. Heinr. Voss. Bd. 2 u. 3.  
\*Gynaecologie, od. üb. Jungfrauschaft: Bd. 2. Ueber d. Beischlaf. I. Teil. Bd. 4. Band d. Ehe. I. Teil. Bd. 5. Ueber d. Beischlaf. III. Teil. Bd. 6. Band d. Ehe. II. Teil. Bd. 7/8. Feier d. Liebe. Bd. 9. Anmuth, Schönheit. Bd. 11. Ueber d. Beischlaf. IV. Teil. Bd. 12. Ueber d. Ehe. III. Teil.  
\*Lenz, krit. Katalog d. Beethovenschen Werke.  
\*Zeitschrift f. Bergrecht 1893, Heft 1 ap. u. 1898, Heft 3 apart. Angebote direkt.

**E. Oliva's Buchndig.** in Zittau:  
\*Muret, Wörterb. d. engl. u. dt. Sprache. Hand- u. Schulausgabe.  
\*Fiedler, Movendo. Serie A. 50 Tafeln.

**B. H. Blackwell** in Oxford:  
Senecae Trag., ed. Peiper.  
Schmidt, Tableaux de la Rév. fr.  
Paulsen, System d. Ethik.  
De Vogue, Architecture de la Syrie centrale etc. 4.  
Michaud, Bibliothèque des Croisades. 4 vols.

**R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:  
Blaupain, Mquise. de Brinvilliers.  
Hist. du procès de la Brinvilliers. 1676.  
Pirrot, Mquise. de Brinvilliers.  
Lehrs, Aufsätze a. d. Alterthum.  
Müller, K. O., die Dorier.  
Oracula Sibyllina, rec. Rzach.  
Pitaval, Der neue. Bd. 2.  
Rohde, E., kl. Schriften. 2 Bde.  
Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
Schiller. Alles in Erstausgaben.  
Schoemann, Opuscula academica. 4 vol.  
Scriptores mythograph., ed. Staveren. 1742.  
Siecke, mytholog. Briefe.

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
\*Eulenburs Realencyclopädie. Neueste Aufl.

**Heinrich Lesser** in Breslau I:  
\*Thackeray, Virginians-New-Comes. Dtsch.  
\*Meyers Konv.-L. 5. A. Bd. 11-17. Einbd. Bial.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
\*Kettner, Schillers dram. Nachlass.  
\*Jonas, Schillers Briefe.  
\*Tomascher, Schiller in s. Verh. z. Wissensch.  
\*Werder, Vorles. üb. Schillers Wallenstein.  
\*Zeitschr. f. lateinlose Schulen. Jahrg. 4.  
\*Thiers, Gesch. d. Kaiserreichs.  
\*— Gesch. d. franz. Revolution.  
\*Koch, Landrecht.  
\*Rehbein, Entsch. d. Ober-Tribunals.

**Otto Ficker** in Leipzig, Univ.-Str. 18-20:  
\*Dernburg, Pandekten. N. A.  
\*Euripides, griech.-dt. v. Hartung.  
\*Horaz, comment. v. Kiessling.  
\*Aeschylus, griech.-dt. v. Keck.  
\*Ribbeck, röm. Litteraturgeschichte.  
\*Christ, griechische Litteraturgeschichte.  
\*Brunn, griech. Kunstgeschichte. N. A.  
\*Overbeck, Plastik. N. A.

**Paul Stiehl** in Leipzig:  
\*Academy architecture 1894. 95.  
\*Keudell, Songs a. poems.  
\*Stumpf, Psychologie.  
\*Jiriček, Bulgarien in volksw. Bez.  
\*— Geschichte d. Bulgaren.  
\*Kanitz, Donaubulgarien.  
\*Gopcević, über Bulgarien.  
\*Samuelson, Bulgaria post a present.  
\*Litteratur über Bulgarien.  
\*Dtsche. Zeitschr. f. Tiermedizin. Bd. IX u. ff.  
\*Archiv f. Tierheilkde., von Bd. IX u. ff.  
\*Oehler, Symbolik.  
\*Neumann, Kurstabelle. Jahrg. 1891 u. 1894.  
\*Heumann, Handlexikon.

**W. Rubenow** in Berlin:  
1 Reuters Werke. (Antiqu.) Irgend e. Ausg.

**F. Delbanco** in Lüneburg:  
\*Havemann, Lande Braunschweig und Lüneburg.

**Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
1 Döllinger, akadem. Vorlesungen. Bd. II.



- H. G. Wallmann** in Leipzig:  
Woltersdorff, evangel. Psalmen. Geb.
- J. Ricker'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:  
Thikötter, Darstell. d. Theologie Alb. Ritschls.  
Neues Archiv f. Philologie u. Pädagogik,  
hrsg. v. Seebode. Jahrg. 1—3 u. 5  
(1826—30).  
Wülker, Gesch. d. englischen Literatur.  
Suchier u. Birch-Hirschfeld, Geschichte d.  
französ. Literatur.  
Springer, Handb. d. Kunstgeschichte. 4 Bde.  
Vilmar, Literaturgeschichte.  
Wace, Roman de Rou, hrsg. v. Andresen.  
2 Bde.  
Conrad, Grundr. d. polit. Oekonomie.  
III: Finanzwissenschaft.  
Tille, Faustsplitter. I—VI.  
Goethes Gespräche, hrsg. v. Biedermann. 10 Bde.  
— Unterhaltungen m. d. Kanzler v. Müller.  
1870.  
Sleidanus, De statu religionis et rei  
publicae Carolo V. (Billig.)  
Krätzer, chemische Unterrichtsbriefe. Kplt.  
ev. Kurs. II ap.  
Tzetzae historiarum var. Chiliades, rec.  
Kiessling. 1826.  
— Epistolae, ed. Pressel. 1851.  
Bernstein, naturwiss. Volksbücher. 5. Aufl.  
Rumpel, Lexicon Pindaricum. 1883.  
Beyer, Urkundenbuch d. Stadt Erfurt. 2 Tle.  
Grein, Dichtungen d. Angelsachsen, übers.  
2. Aufl. 2 Bde.  
Neue, latein. Formenlehre. 3. Aufl. 3 Bde.  
Dtschs. Gestützbuch, hrsg. v. Schwartz. 2 Bde.  
Kofler, archäolog. Karte d. Grossh. Hessen.  
Mit Text.
- A. Zinserling** in St. Petersburg:  
\*Die Kunst. I. u. II. Jahrg.  
— III. Jahrg. Heft 1/3 apart.
- Theodor Rother** in Leipzig:  
\*Luthardt, Predigten. 1/12.  
\*— Dogmatik.
- Heinrich Kirsch** in Wien:  
\*1 Schneider, neuer Geisterglaube.  
\*1 Mnemotechn. Unterrichtsbriefe sammt  
Beil. u. Sprach-Briefen v. H. Weber-  
Rumpe, Berlin.  
\*1 Schücking, Leben Droste-Hülshoffs.  
(Hannover 1871.)  
\*1 Paoli, Romancero. (Pest 1845.)  
\*1 — Grillparzer u. seine Werke.  
\*1 Wundt, üb. psych. Kausalität. (Sep-  
Abdr. aus X. Bd. der Wundt'schen  
Philos. Studien.)  
\*1 Hertwig, Wesen u. Bedeutung der  
Befruchtung. (Sep.-Abdr.)  
\*1 Faber, Fortschritt d. Seele.  
\*1 Eisenmenger, neu entdecktes Judenth.  
\*1 Hunolt, christl. Sittenlehre. Bd. 2  
apart. (Graz 1843.)
- A. Troschel** in Grunewald-Berlin:  
1 Landé, preuss. allg. Landrecht.  
1 Justiz-Ministerialblatt 1843—79.  
1 Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungs-  
amts 1885—1900.
- W. Kloeres** in Tübingen:  
Luthers Real-Lexikon. 6. od. 7. Aufl.
- von Eye's** Bh. Gust. Schrage in Meiningen:  
Strasburger, Sch., Sch. u. Noll, Lehrb.  
der Botanik.  
— botan. Practicum.  
— kleines Practicum.  
Neueste Auflagen.
- Carl Giessel** in Bayreuth:  
Intérieur. Aeltere Jahrgänge.
- J. Harder** in Altona:  
1 Bredow, Geschichtstabellen. } Aelteste  
1 — von Henri. } Ausgabe.  
1 — merkw. Begebenheiten. }
- Theodor Ackermann** in München:  
\*Bühlmann, Architektur d. klass. Alter-  
tums. 1. 2.  
\*Pocci, Was du willst.  
\*Riezler, Geschichte Bayerns.
- C. Boysen** in Hamburg:  
1 Meyer, R. M., Goethe. Brosch.  
1 Flinzer, d. Tanz.  
1 Schröder, Lexikon d. Hambg. Schrift-  
steller. 8 Bde.  
1 Mitteilgn. d. Vereins f. Hambg. Ge-  
schichte. Bd. 1—7.  
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. J.-Aufl.  
1 A-B-C-Code. 4. ed.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:  
\*Brehm. 3. Aufl.: Vögel. Bd. 3.  
\*Wolf, Geschichte d. Astronomie.  
\*Adami, Anleitung zum Gebrauche der  
Himmelsgloben.  
\*Klein, popul. astronom. Encyclopädie.  
\*Goethes Werke. (Hempel.)  
\*Dernburg, Pandekten.  
\*Wiener medicin. Wochenschrift 1872.  
\*Hergenröther, Kirchengesch. 3. Aufl.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Hennepin, Nouv. découv. dans l'Améri-  
que. 1698.  
Portraits d. Fürsten Dolgorucki.  
Beck, Lehre v. d. Erzlagerstätten.  
Leibniz, Briefwechsel m. Mathemat. I.  
Comment. in Arabum reliquia, ed. Maas.  
Familienstiftungen Deutschlands.  
Fortschritte d. Architektur. Lfg. 10. 11.  
Gallia Christiana. Vol. 14. 15. 16.  
Goldschmidt, Krystall. Winkeltab.  
Grundr. d. österr. Rechts, v. Finger.  
Jhering, Zweck im Recht. 3. Aufl.  
Kluckhohn, Vorträge u. Aufsätze.  
Meier, Abschluss von Staatsverträgen.  
Patacky, Lex. d. dtschn. Frauen.  
Ploss, d. Weib. 6. od. 7. Aufl.  
Putlitz, Gustav zu Putlitz.  
Scheeben, Handb. d. kath. Dogmatik.  
Transact. a. Proceedings of Japan Soc.  
Tischbein, Engrav. from ant. vases in poss.  
of Hamilton.  
— Umriss griech. Gemälde.  
— Têtes de différ. animaux.  
— seine Bilder, Träume.  
— aus meinem Leben, v. Schiller.  
Alten, aus Tischbeins Leben.  
Michel, Les Tischbein.  
Reinhardt, Collect. de vues pitt. de l'Italie.  
Almanach aus Rom f. Künstler.  
J. A. Nahl. Alles von ihm.
- Alwin Schmidt** in Leipzig:  
Bibliothek d. Unterhaltgn. 1891. 93. 97.  
1900. 1901.  
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
Andrees Handatlas.  
Meyer, Conr. Ferd., Schriften.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
Engelmann, bürg. Recht Deutschlands.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
(A) Brinz, Pandekten. 2. A.  
(A) Tschirch-Oesterle, anat. Atlas der  
Pharmakognosie.  
(A) Buchka, analyt. Chemie. II.  
(A) Neumann, Elektrolyse d. Metalle.  
(A) Ploss, Fruchtabtreibung.  
(A) Monatsschrift f. Unfallheilkde. 1894.  
(A) Frohschammer, Genesis d. Menschheit;  
— Organisation d. menschl. Ges.; —  
Phantasie.  
(A) Schrader, Sprachvergleichung.  
(C) Deutsche med. Wochenschrift. Jg. 1.  
(C) Wiener klin. Wochenschrift. Jg. 1-13.  
(C) Chemical News. Vol. 1—78.  
(C) Erasmus, Opera omnia. 1703—06.  
(C) Münch. med. Wochenschr. 1899/01.  
(C) Berliner klin. Wochenschr. Jg. 1-6.  
(C) Centralbl. f. d. med. Wiss. Jg. 1-2,  
32—39. 1863—64. 1894—1901.  
(C) Archiv f. Gynaekologie. Bd. 43.  
(L) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 3-6. 18-32.  
(L) Raesfeld, d. Rothwild.  
(L) Schönberg, Handb. 4. A. Bd. 1. 2.  
(L) Walkhoff, Unregelmässigkeit i. d. Zahnst.  
(L) Kingsley, Anomalien d. Zahnstellg.  
(L) Yorks Betrachtgn. üb. versch. Gegenst.  
a. d. Engl.  
(L) Julianus Imp., ed. Hertlein.  
(L) Weltgesch., hrsg. v. Flathe u. a. Bd. 12.  
(L) Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch.  
zu Wien: Math.-naturw. Kl. Bd. 1—  
42, II. Abt.; Bd. 43—64, III. Abt.;  
Bd. 85—97, 100—109: Denkschriften.  
Bd. 1—68, 73.  
(L) Denkscr. d. k. k. Akad. Kplt.  
(R) 1 Adressbuch d. landw. Grundbes. d.  
Königr. Sachsen.  
(R) 1 Cooper, d. Wildtödter. Zieger.  
(R) 1 — d. Ansiedler. Zieger.
- G. Löffler** in Riga:  
Kalewala, übers. v. Paul. 2 Bde.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Bayreuther Blätter. I—XIII. (1878-90.)  
Diestel, Gesch. d. A. Test. 1869.  
Göttinger gelehrte Nachrichten:  
Math.-phys. Klasse. 1894—1901.  
Phil.-hist. Klasse. 1899—1901.
- Trewendt & Granier's** Buchh. in Breslau:  
Korffs Weltreise.  
Hallier, Kulturgesch. d. 19. Jahrh.
- Max Schildberger** in Berlin W. 62:  
Kraut u. Meyer, Einfamilienhaus.  
Gottlob, Backsteinbau.  
Kirchenbau d. Protestanten.  
Wiener Neubauten.  
Eulenburg, Realencyclopädie. 21—26.  
Ranke, Weltgeschichte. Text-A.  
Telmann, Strohdach.



**L. Hornickel** in Nordhausen:  
Wackernagel, Wilh., dtchs. Lesebuch. In  
5 Teilen. (1873—78.)  
Meyers kl. Konv.-Lex. Aeltere Aufl.  
Ernst, Hebezeuge.

**Vierling'sche Bh.** (Rudolf Worbs), Görlitz:  
\*Hensel, d. Familie Mendelssohn.  
\*Schneider, d. böse Blick.  
\*Baedeker, d. Schweiz und anderes.  
\*Bouqueval, Elektrohomöopathie.

**C. Latendorf** in Poessneck:  
Börners Reichsmedicinal-Kalender 1902.

**Mittler's Sort.-Bh.** (A. Bath), Berlin:  
\*Entsch. in Patentsachen. v. Gareis. Kplt.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
\*Weller, Annalen.  
\*— Repert. typograph.  
\*Panzer, Annalen. Deutsch.  
\*Kuczynski, Thesaurus. 1874.  
\*Katalog d. Bibliothek Meusebach. 1855.  
\*Argo. } Kplt.  
\*Düsseldorfer Künstler-Album. } u. einzelne  
\*Deutsches Künstler-Album. } Jahrgänge.  
\*Düsseldorfer Monatshefte.  
\*Richter, dt. Kirchenordngn. 2 Bde.

**C. v. Lama's Nachf.** in München:  
1 Meisterwerke d. Dresdener Gallerie.  
3 Englmann, lat. Elementarbuch. 5. A.  
1 Freiburger Diöcesan-Archiv. 28. 29. Bd.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
\*Adelsbriefe, Stammbäume.  
\*Maueranschlüge a. d. Zeit 1813—15 in  
d. Gegend d. Niederrheins.  
\*Schannat-Bärsch, Eiflia illustrata. Kplt.  
u. einzelne Bde.  
\*Schorn, Eiflia sacra.  
\*Bärsch, Kloster Steinfeld.  
\*Laurent, Napoleon. Dtsch.  
\*Düsseldorfer Woche. Heft 1. 2.  
\*Bock, liturg. Gewänder. Bd. 2.  
\*Medien u. Persien. Aus Onken.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne) in Köln:  
Chassaut, Dict. des abrégés.  
Gritzner, Handb. d. herald. Terminologie.  
Grier, Einleitg. zur Wappenkunst.  
Jaenicke, Grundriss d. Keramik.  
Neukamp, Staats- u. Selbstverwaltg. d.  
Rheinprovinz.  
Rossmässler, d. Wald. 2. Aufl. 1871.  
Astrologie. Alles.  
Reichs-Adressbuch.

**Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
d'Ohsson, Histoire des Mongols. 4 vols.  
Abhandlgn. d. k. böhm. Gesellschaft d.  
Wiss. 6. Folge. Bd. 11. Prag 1882.  
Thiers, Hist. du consulat et de l'empire.  
Du Cange, Glossarium mediae et infimae  
latinitatis, ed. Henschel. 10 vol. 4<sup>o</sup>.  
Diefenbach, Glossarium latino-german.  
— Novum glossarium.  
Pothier, Pandekten u. Uebers. davon.  
Maigne d'Arnis, Lex. manuale ad script.  
mediae et infimae lat. Paris 1858.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
Haas, Leitfossilien.

**C. Hübscher** in Bamberg:  
1 Toussaint-Lang., frz. Unt.-Briefe. Kplt.

**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Euphorion. Bd. 4—8.  
\*— Ergänzungsheft 4 u. 5.  
\*Storm, Hausbuch, m. Zeichn. v. Speckter.  
\*Wirtgen, Flora d. Rheinlande.  
\*Günther, d. letzte Symboliker.  
\*Planck, B.G.-B. Bd. 3—7.  
\*Winterfeld, d. alte Knast.  
\*Lorm, Naturgenuss.  
\*Appiani historia Romana, ed. Mendels-  
sohn. 2 vol.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
\*Lauff, Regina coeli.  
\*Kretzer, Irrlichter u. Gespenster.  
\*Ehlers, Samoa, d. Perle d. Südsee.  
\*— im Sattel durch Indo-China.  
\*— an indischen Fürstenhöfen.  
\*— im Osten Asiens.  
\*Gütsfeld, in den Hochalpen.  
\*Brugsch, im Lande d. Sonne.  
\*Dove, vom Kap zum Nil.  
\*— Südwestafrika.  
\*Seidel, Transvaal.  
\*Below, Mexiko.  
\*Jastrow, Gesch. d. dt. Einheitstraumes.  
\*Egelhaaf, deutsche Gesch. im Zeitalter  
d. Revolution.  
\*Gneist, d. englische Parlament.  
Nur direkte Angebote können berücksichtigt  
werden. Nur tadellose Exemplare.

**A. Spiro** in Posen:  
Wellhausen, israel. Geschichte. 1901.  
Winkler, Geschichte Israels. II.  
Smith, chald. Genesis. 1876.  
Thackeray, Alles. Deutsch.  
Montaigne, Essays. Deutsch.

**B. H. Blackwell** in Oxford:  
Hoogeveen, Dict. anal. linguae graecae.  
Gneist, Syntagma.

**Alexander Köhler** in Dresden:  
\*1 Bachmann, Dyes'sche Aderlass in Theor.  
u. Praxis.  
\*1 Gareke, Flora v. Nord- u. Mitteldtschl.  
Neueste Aufl.

**Wiener Volksbuchh.** Ignaz Brand, Wien VI:  
\*Alles über Japan.  
\*Alles über Ceylon.  
\*Alles über Aethiopien. (In allen Spr.)  
\*Die Kunst. (Bruckmann.) Jahrg. I u. f.  
\*Kaempfer, Historia imperii Japonici.

**Barth'sche Buchh.** in Aachen:  
\*Hinschius, Kirchenrecht.  
Casanova, Memoiren.

K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:  
Formulaire des chancelleries diploma-  
tiques et consulaires, par de Clercq et  
de Vallat. 3 vols. Paris 1890-94,  
Pedone. 6. 6d.

Hahns albanesische Studien. Vollst. (1857.)  
**O. Biecker's** Buchh. in Pforzheim:  
Vilmorins Blumengärtnerei. 2 Bde. Geb.  
Neueste Auflage.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:  
Sarpi, Geschichte d. Conciliums v. Trient,  
deutsch v. Winterer. Leipzig 1844.

**Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunst-  
handlung (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:  
Brachvogel, Friedemann Bach.

**Louis Mosche** in Meissen:  
1 Freytag, Soll u. Haben.  
1 Jugendfreund. Bd. 50.  
1 Smidt, H., Seeschlachten u. Abenteuer.  
1 Kletke, neues Buch d. Reisen.

**Friedrich Kilian's Nachf.** (Theodor Noseda)  
in Budapest:  
\*1 Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Letzte Aufl.  
\*1 Dissolving Views. (Deutsch).

**Albert Falkenroth** in Bonn:  
Berger, Kulturaufgaben d. Reformation.

**Albin Stopp** in Limbach, Sa.:  
\*Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. Neueste Aufl.  
Angebote direkt.

**C. König** in Breslau:  
1 Mone, Schauspieler d. Mittelalters. I. Ant.

**Wittenhagen's** Buchh. in Stettin:  
Otto, L., Privatgeschichte d. Weltgeschichte.

**E. Meltzer's** Buchh. (G. Knorrn) in Walden-  
burg i. Schl.:  
Brümmer, dtische Helden i. dt. Gedichten.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
1 Varnhagen v. Ense, verm. Schriften.  
1 Louis Blanc, Napoléon le Grand.  
1 Dahn, Könige der Germanen.  
1 Rhein. Antiquarius u. Register.  
1 Widder, Beschreibung der Pfalz.  
1 Kollmann, plastische Anatomie.

**Ludwig Fritsch** in München:  
Das Museum. Bd. IV u. VI.

**Bruno Hessling** in Berlin SW. 46:  
Petit, Châteaux de la Vallée de la Loire.  
— Châteaux de France.

**Kataloge.**

**Spezial-Katalog für Jugendschriften.**

Erbitte direkte Zusendung von **Spezial-**  
Katalogen guter Jugendschriften.

Hochachtend

Metz, Juli 1902.

Paul Even.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten  
Exemplare von

**M. G. Conrad, Majestät,**

3 *N* 50 *S* no.; geb. 4 *N* 20 *S* no.,

da es mir an Exemplaren zur Erledigung  
fester Bestellungen mangelt.

— Nach dem 1. Oktober d. J. be-  
dauere ich kein Exemplar mehr zurück-  
nehmen zu können.

Berlin, im Juli 1902. **Otto Janke.**

**Umgehend zurück** erbitten wir alle —  
aber nur — remissionsberechtigten Ex. von:

**Frommel,** Nachtschmetterlinge. 7. Aufl.  
Brotschiert 1 *N* 88 *S* netto;  
gebunden 2 *N* 68 *S* netto.

Für gef. sofortige Berücksichtigung unserer  
Bitte wären wir dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. Juli 1902.

**Wiegandt & Grieben.**



Hierdurch bringe ich mein Inserat vom 8. Mai d. J. in Erinnerung, wonach alle zur Ostermesse 1902 disponierten und in Rechnung 1902 bedingt versandten Exemplare von:

Erhardt, Einführung in die Elektrotechnik. 3 M netto.

Mach, Populär-wissenschaftliche Vorlesungen 3 M 75 S netto.

Polko, Musikalische Märchen. Bd. I (nur diesen Band). Geb. 4 M netto,

zurückgesandt werden müssen. Exemplare, die nach dem 15. August d. J. eintreffen, muss ich zurückweisen und werde mich gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, 14. Juli 1902.

Johann Ambrosius Barth.

Dringend erbitte zurück:

Hoffa, Prof. Dr. A., -Lehrbuch der orthopädischen Chirurgie. 4. Auflage. Brosch. 17 M 25 S no.

Stuttgart.

Ferdinand Enke.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldigem Antritt, längstens 1. September, wird für lebhaftes Sortiment durchaus selbständig arbeitender, jüngerer Gehilfe gesucht.

Angebote unter Beifügung von Referenzen, Bild und Gehaltsforderung erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 2150.

In unserem Sortiment sind zum 1. Oktober zu besetzen:

1. die Stelle eines **Journalexpedienten**, für die wir einen schnell und zuverlässig arbeitenden Gehilfen brauchen;

2. der Posten eines **Verkäufers**, der zugleich einen Teil der Ansichtssendungen zu besorgen hätte. Hierfür suchen wir einen intelligenten Mitarbeiter mit guten Manieren und ausreichenden Kenntnissen der **wissenschaftlichen Litteratur** und der modernen Sprachen.

Wir bitten um gef. umgehende ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Speyer & Peters.

Zum 1. Oktober

wird für eine **Buchhandlung**, verbunden mit **Beitungsverlag** (3 mal wöchentlich erscheinende Zeitung) ein **Gehilfe** gesucht, der im **Berichterstaten** und **Korrekturlesen** bewandert ist und **flott stenographiert**. (Angabe der Schnelligkeit erbeten.) Angebote unter P. # 1927 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum möglichst sofortigen Eintritt wird für eine **Berliner Verlagsbuchhandlung** (illustr. Wochenschrift) ein tüchtiger, jung. Gehilfe, **flotter Korrespondent**, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2162.

Ein **erfahrener Verlagsgehilfe**, der ganz selbständig arbeitet und befähigt ist, ein neues kaufmännisches Fach-Journal in den deutschen Buchhandel einzuführen, wird bei gutem Salär möglichst sofort zu engagieren gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises u. mit Gehaltsansprüchen befördert Herr Franz Wagner in Leipzig unter D. R. # 12.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, jungen Gehilfen (evang.) für meine zumeist akadem. Buchhandlung, verbunden m. Kunsthandlung. Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr und gute Handschrift sind Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbitte direkt.

Halle-S. **J. Fricke's Sort.-Buchh.**  
(Georg Niemann).

### Jüngerer Gehilfe,

wirklich tüchtig, nicht nur in seiner Einbildung und Gehaltsforderung, sondern durch erprobte Selbständigkeit, der Eifer fürs Geschäft mit Pflichttreue verbindet, findet in Wiener Buchhandlung und Antiquariat sichere, dauernde Stellung, bei Konv. auch Lebensstellung. Anfangsgehalt 150 Kr. Detaillierte Angebote mit Angabe von Referenzen unter „Rein Beglückwünschter“ # 2148 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Leitung einer Reisebuchhandlung.

Eine zur **Leitung einer grossen Reisebuchhandlung** befähigte **Kraft** wird gesucht. Es wird **hohes Gehalt** und **Umsatzbeteiligung** gewährt, aber nur auf einen Herrn reflektiert, der bereits in gleicher Stellung **nachweislich Hervorragendes** geleistet und der insbesondere die **Fähigkeit** besitzt, **tüchtige Reisekräfte herauszufinden** und **abzurichten**. Bei entsprechender **Leistung glänzende Lebensstellung**. Anträge unter **W. F. # 2071** an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins** erbeten.

Gesucht möglichst sofort ein tüchtiger Gehilfe für **Ladenverkehr** und **Expedition**. Bedingnis sind gute **Litteratur- und Sprachkenntnisse**, **zuverlässige, selbständige Arbeitsweise** und **gute Handschrift**.

Dieser Herren, die mir bereits vorigen Monat eine Offerte einreichten und noch frei sind, wollen mich gef. davon in Kenntnis setzen.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften gef. an

Hamburg I, Hermannstraße 44

Otto Reihner's Sort.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte

Krefeld. **Moritz Plaeschke.**

Zum 1. September (spätestens 1. Oktober) suche ich einen jüngeren, evangel. Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen und gediegener Bücher- und Musikalienkenntnis. Nur Herren, denen an längerem Bleiben liegt, wollen sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen und mit Bild melden.

Barmen. **Alb. Höder's**

Buch- u. Musikalienhdlg.

Suchen für sofort zur Aushilfe auf ein paar Monate jüngeren, tüchtigen Gehilfen gegen angemessene Entschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und genauer Angabe bisheriger Beschäftigung.

London W.C. **Williams & Morgate.**

Zum möglichst sofortigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, zuverlässigen Gehilfen mit sehr guten Sortimentskenntnissen. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden.

**S. Kräuter'sche Buchhandlung**  
in Worms a/Rh.

Eine buchhändlerisch gebildete Dame, geübt im Stenographieren und Maschinenschreiben, wird für Korrespondenz und zur Führung der Buchhändlerstrazzen von einer größeren Sortimentsbuchhandlung in einer angenehmen westdeutschen Stadt gesucht. Damen, die nebenbei noch litterarisches Interesse haben und einem modernen Bücherlesekreis vorstehen können, erhalten den Vorzug.

Unter Beifügung etwaiger Referenzen, Zeugnisse, Photographie sind Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. E. 2160 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, katholischer **Sortimentsgehilfe** zu bald gesucht. Angeboten ist Photographie beizufügen, Gehaltsansprüche anzugeben.

**Kathol. Vereins-Buchhandlung**  
B. m. b. H.,

Neunkirchen-Saar (Bez. Trier).

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Junger strebs. Gehilfe mit Realgymnasialbildg., mit allen Sortimentsarb. durchaus vertr., z. Z. in süddt. Universitätsstadt als Geh. thät., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August Stelle in einem mittleren Sortiment. Nord-, resp. Mitteldeutschland bevorzugt. Gef. Angebote unter # 2164 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. August, event. später, Stellung und bin zu jeder Auskunft bereit.

Erlangen. **Th. Krißche,**

Universitätsbuchhandlung.

Für meinen zweiten Sortimentsgehilfen, 21 Jahre alt, 5 Jahre beim Fach, suche ich Stellung im Verlag. Der betr. Herr hat nebenbei auch meinen kleinen Verlag besorgt und ist mit der doppelten Buchführung vertraut. Ich kann ihn als fleissigen, pünktlichen und zuverlässigen Arbeiter warm empfehlen.

Freiburg i. B.

**E. Jedele** i. Fa.: G. Ragoczy's Univ.-Bh.

Für Leipzig.

J. Geh., in sämtl. buchh. Arb., sp. Kontof., Korresp. etc. firm, sucht zum 1. Aug. oder früher anderw. **dauernde** Stellung. Gef. Ang. u. # 2029 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für jungen Mann, der zwei Jahre die Prima eines Gymnasiums besucht hat, wird Stelle als Lehrling mit freier Station im Hause in einer Buchhandlung gesucht. Antritt event. sofort. Angebote u. P. W. # 2157 an die Geschäftsstelle des B.-V.



Sortimenter, 22 Jahre alt, militärfrei, Gymnasialbildung, in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. Oktober anderweitig Engagement, Gef. Angebote unter R. S. H. 1880 Bielefeld postlagernd.

**Zur Entlastung des Chefs!**

Dauernde Stellung durch event. Beteiligung mit kleinem Kapital sucht Sortimenter, 10 Jahre beim Fach, 25 Jahre alt, augenblicklich in Zeitschriftenverlag thätig, zum 1. Oktober d. J. Kenntnisse der Nebenbranchen und des Druckereiwesens vorhanden. Prima-Beugnisse stehen zur Verfügung. Angebote unter G. L. 2169 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten aufs genaueste vertrauter Buchhändler, 30 Jahre alt, verheiratet, von strenger Gewissenhaftigkeit u. Ordnungssinn, sucht sich zu verändern.

Derselbe, eine durchaus zuverlässige Arbeitskraft mit umfangreicher Litteraturkenntnis, ist vermöge seiner geschäftlichen Umsicht für einen verantwortlichen, ersten Posten zu empfehlen.

Gef. Angebote erbeten unter Chiffre A. B. 50 durch Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Buchhändler, 24 Jahre, militärfrei, in ungekündigter Stellung, 5 1/2 Jahre nur in Universitätsstädten thätig gewesen, sucht zum 1. Oktober d. J. anderweitig Engagement. Angebote unter Chiffre # 1976 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen tüchtigen, soliden Sortimenter, 35 Jahre, Gymnasialbildung, evangelisch, verheiratet, in jeder Beziehung zuverlässig, suchen wir Stellung im Verlage oder Sortiment. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Münster i. W.

G. Dbertüsch's Buchhandlung.

**Aushilfe.**

In d. Zeit v. 1. 8. bis 20. 9. d. J. sucht gefeierter Buchhändler, in Sort. u. Nebenbr., sowie Verlag verfiert, auf 3-6 Wochen Beschäftigung. Gef. Ang. u. A. Z. N. 2104 a. d. G.-St. d. B.-V.

Verlässiger, gewissenhafter, junger Gehilfe sucht bei bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle in gutem Hause (Antiquariat — Bayern bevorzugt).

Briefe unter # 2158 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Gehilfe, 23 Jahre alt, gegenwärtig seiner Militärpflicht genügend, in bekanntem Leipziger ausländischen Sortiment gelernt und in Dresdner Sortiment (Pragerstraße) als Gehilfe thätig gewesen, mit besten Zeugnissen, sucht Stellung zum 1. Oktober d. J.

Gef. Angebote unter I. F. 78, Postamt 15, Dresden-N., postlagernd.

Für einen militärfreien, jungen Mann, der nach beendeter Lehrzeit noch bei mir arbeitet, suche ich zum 1. Oktober eine Stelle im Verlage. Derselbe besitzt gute geschäftliche Kenntnisse, eine sehr schöne Handschrift und ist ein zuverlässiger Arbeiter, den ich bestens empfehlen kann.

Marburg i/H., 8. Juli 1902.

Moritz Spiek,

Buch- und Kunsthandlung.

In Verlagshdlg. christl. Richtung sucht zum 1. Oktober Stellung zunächst als Volontär evangel. Sortimenter (21 Jahre alt), versehen mit guten Zeugnissen (Stenograph).

Gef. Angebote unter R. # 2167 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe, mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut, im Besitze des Einjährigen-Rechtes, derzeit ungekündigt in einer Universitäts-Buchhandlung thätig, sucht zum 1. August, ev. 1. September, einen passenden Posten. Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angebote unter # 2114 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Erfahrener, kenntnisreicher Gehilfe, in allen Zweigen des Buchhandels wohl bewandert, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit besten Empfehlungen und Zeugnissen, sucht Stellung, event. sofort. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote an G. Winkelmann's Buchh. u. Lehrmittelanst. in Berlin W., Markgrafenstr. 43/44.

Für möglichst bald suche ich dauernden Posten im Verlag für einen fleißigen, gewissenhaften Gehilfen mittleren Alters, mir persönlich bekannt, evangelisch u. militärfrei, mit besten Zeugnissen, in Korrespondenz, Buchführung und Inseratenwesen erfahren, der im Sortiment und großen Verlag thätig war und mit den sämtlichen einschlägigen Arbeiten vertraut ist.

Leipzig.

L. Staackmann.

Junger Mann, 24 Jahre alt, der sich dem Buchhandel widmen will, sucht sofort eine Stelle als Volontär, die ihm tüchtige Ausbildung bietet. Angebote unter Nr. 2124 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, Sortimenter, 26 Jahre alt, seit 11 Jahren beim Fach, im Besitze guter Zeugnisse, sucht für sofort anderweitige Stellung.

Gef. Angebote werden erbeten unter R. P. postlagernd Schleusingen.

**Vermischte Anzeigen.**

**Volkstümliche Litteratur**

aller Art

zeigen Sie am besten an in der Familienzeitschrift „Feierstunden“. Auflage 60 000, Zeilenpreis: 50 s für die viergespaltene Nonpareillezeile. Bei Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.

Berlin W. 57.

Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

**Neuerscheinungen humoristischen Genres**

werden in der Reihenfolge des Einganges in unserer Monatschrift besprochen, und bitten wir um Einsendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Redaktion der Fröhlichen Kunst. Verlag Carl Meffer & Cie., G. m. b. H.

Wegen zunehmenden Alters und schwankender Gesundheit wird ein Verleger für die 2. und folgende Auflagen des Werkes „Die Reformation und Gegenreformation im ehemaligen Königreich Polen, besonders in den jetzt preuß. Provinzen Posen und Westpreußen“ gesucht. Die erste Auflage erschien im Januar 1902 im Selbstverlag des Verfassers, ist aber ohne buchhändlerische Hilfe fast vergriffen. Das Werk umfaßt 9 Bogen gr. 8°, bisheriger Preis gebunden 2 M ord. Zu weiterer Auskunft wolle man sich wenden an Ed. Kummer in Leipzig.

**Brend'Amour Simhart & Co**  
 München  
 Düsseldorf  
 Autotypien  
 Zinkographien  
 Drei- & Vierfarbenaetzungen  
 Holzschnitte  
 Praegeplatten für Bucheinbände  
 in bester Ausführung.

**Beachtenswert für Sortimenter!**

**Kontinuationslisten**

Sehr praktisch und übersichtlich 4 Jahre ausreichend.

Probefbogen auf Verlangen gratis! (Auslieferung in Leipzig.)

Hermann Roggisch,

Berlin SW., Grossbeerenstr. 39 p. 1.

**Architektur - Verleger!**

Zur Aufnahme in meine Antiquariats-Kataloge suche ich bautechnische und architektonische Werke jeder Richtung, die in grösserer Anzahl nach und nach und billig bezogen werden können. Anzeige unauffällig. Grösste Diskretion auf Wunsch. Angebote unter X. K. # 2140 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Alleinvertrieb für Provinzen**

eines als vortrefflich bekannten und sehr billigen geographischen Lernmittels ist zu ganz risikofreien, günstigen Bedingungen an rührige Sortimenter oder Verleger mit ausgebreiteter Lehrerkundschaft zu vergeben. Meldungen unter „Geogr. Lernmittel“ # 2144 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Billige Drucksachen!**

Wegen Sommerfaison außerordentlich günstige Preisofferte für Sechsmaschinen- und Handsatz, Wert-, Handels- und Massendruck. Antiquariats- u. Kataloge billigt. Kalkulation bereitwilligt.

Münchner Buchdruckerei u. Drucksachefabrik in München, Landwehrstr. 8/10.

**Restauflagen**

und Remittenden. Angebote erbittet Hannemann's Buchhandlung in Berlin.



**Für Verleger!**

Der

**Frankfurter Weihnachtskatalog**

wird auch dieses Jahr erscheinen, und zwar in bedeutend erhöhter Auflage. Um nicht, wie im Vorjahre, Inserataufträge, als zu spät eingetroffen, ablehnen zu müssen, ersuchen wir die Herren Verleger schon jetzt, sich behufs Aufgabe von Anzeigen an uns zu wenden. Auf Besprechung von geeigneten Novitäten wird die größte Sorgfalt verwendet. Die hierfür bestimmten Exemplare erbitten wir rechtzeitig (event. in Vogen).

Frankfurt a. M., Juli 1902.

Mitteldeutsches Vereinsortiment  
E. G. m. u. S.

**Verleger für Folkloristik.**

Ein Gelehrter von Namen und Ruf, Kapazität in seinem Fache, sucht einen Verleger für eine bibliographisch-literar-historische Arbeit (ca. 135 S.) über die internationale folkloristische Litteratur der letzten 5 Jahre. Völlig Herr seiner Zeit, könnte betreffender Autor bald weitere, umfangreichere Arbeiten auf diesem Gebiete liefern, so dass die Verbindung dauernd und gewinnbringend würde. Gef. Anerbieten an Dresden-A., Struvestr. 5.  
**Richard Löffler.**

**WERKDRUCK**

liefern schnell und billig  
**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG**

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

**!!! Journal-Lesezirkel!!!**

Grosser Posten alter kompletter Jahrgänge von London News, Vom Fels zum Meer, Gartenlaube u. s. w. werden zu kaufen gesucht. Gef. billigste Angebote an **Mickisch & Co.** in Berlin S.W., Schützenstrasse 29/30.

**Lithographische Anstalt.**

Tücht., jg. Kunstmaler, der die Lithographie erlernen will, sucht Stellung, event. als Volontär in e. Berliner Anstalt. Angeb. u. Z. 2165 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Sampson Low, Marston & Co., Limited,**

in London, etabliert 1790,  
St. Dunstan's House London.  
Telegr.-Adresse: Rivasam. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien. Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:  
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.  
Berlin: Herr W. H. Kühl.  
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

**Hammond-Schnellschreibmaschine,**

gebraucht, doch wie neu zu verwenden, Umstände halber für 200 M., statt 450 M., unter einjähriger Garantie zu verkaufen. Reflektenten erhalten nähere Mitteilung unter R. 2161 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein grösserer Posten  
**Makulatur**

ist zu verkaufen. Angebote unt. F. B. 2168 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Bruno Witt in Leipzig**

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erklimene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5721. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5722. — Ein andres Wort in Sachen des Allgemeinen Deutschen Buchhändler-Verbandes. S. 5723. — Kleine Mitteilungen. S. 5724. — Sprechsaal. S. 5726. — Anzeigebrett. S. 5727—5752.

Adermann, Th. in Mü. 5748.	Dunder, A., 5746.	Dirschwald'sche Bk. in Brln. 5743.	Wante's 5745.	Rubenow 5747.	Twietmeyer, A., in Le. 5742.
Adt 5742.	Eckstein Bk. 5734.	Forndel 5749.	Wiedenburg, G. R., in Brln. 5746.	Scheffer in Le. 5740.	Urban & Sch. 5741.
Aktiebol. Nordiska Bk. 5742.	Eckstein & B. 5745.	Gübischer in Hamb. 5749.	Meißner Sort. in Ha. 5750.	Schender, Gebr., 5747.	Velhagen & Kl. 5735.
Akt., Bibliogr., in ve. 5742.	Eggers & Co. 5743.	Guhn in Hain. 5743.	Melzer in Wald. 5749.	Schergens in Jzf. a. M. 5743.	Vereinsbuch, Kathol., in Reutk. 5750.
Asher & Co. 5745.	Eriensmidt 5742.	Jandl in Cassel 5745.	Messer & Cie. 5751.	Schildberger, W., 5748.	Vereinsort., Mitteldeutsches, 5752.
te Hart in Le. 5727.	Enke 5750.	Jedele 5750.	Meusser & M. 5742.	Schletter'sche Bk. in Brsl. 5747.	Verl. d. Allg. Btg. in Mü. 5728.
Hart in Le. 5750.	Eben 5749.	Kantorowicz 5747.	Reyer, U., in Brln. 5751.	Schmidt, A., in Le. 5748.	Verl.-Kunst., Dtsche., in Str. 5729.
Hart'sche Bk. in Kaden 5749.	v. Eye's Bk. 5748.	Kauffmann in Jzf. a. M. 5746.	Michels & Co. 5752.	Schmidt & Cie. in Le. 5730.	Verl.-Kunst., Dtsch., in Wien 5748.
Behold in Jzf. a. M. 5730.	Falkenroth 5749.	Kay in Cassel 5745.	Michels' Ant. 5746.	Scholz in Siegn. 5727.	Verl.-Kunst., Dtsch., in Wien 5748.
Behrendt in Bonn 5744.	Fehsenfeld 5740.	Klein's Bk. 5749.	Rittler's Sortb. in Brln. 5749.	Schönfeld in Wien 5748.	Verl.-Kunst., Dtsch., in Wien 5748.
Berger in Charl. 5727.	Fieder, D., in Le. 5747.	Kloer's 5748.	Rochel 5743.	Schönringh, J., in Osnabr. 5746.	Verlagsbureau in Gotha 5743.
Bergstraecker's Hofb. in Darmst. 5746.	Flemming Bri. K.-G. 5736.	Koch & Co. in Stu. 5751.	Rorty & M. 5749.	Schulke, A., in Brln. 5746.	Vierling in Brsl. 5749.
Beiser's Bk. in Neuh. 5747.	Fod W. m. d. S. 5748.	Köhler in Dr. 5749.	Rosche 5749.	Schuster & Guffel 5743.	Vierweg & S. 5744.
Bial, Freund & Co. 5742.	Freytag & B. 5728.	Kochler, R. J., in Le. 5728.	Rüller & Co. 5749.	Schweizer Sort. in Mü. 5746.	Wolckmar 5742.
Bitz in Le. 5729.	Frid in Wien 5749 (2).	Kochler Sort. in Le. 5746.	Röhring in Vüb. 5728.	Seele & Co. 5746.	Wolkebuch., Wiener, 5747.
Blackwell 5747. 5749.	Fride's Sort. in Halle 5750.	Kohn in Belg. 5746.	Oberlischen 5751.	Seemann, G., Bk. 5739.	Wolke in Ha. 5738.
Bloem 5727. 5728 (2).	Fritsch in Mü. 5749.	König in Brsl. 5749.	Oliva in Jitt. 5747.	Simmel & Co. 5747.	Wagner in Le. 5750.
Bojlen in Ha. 5742. 5748.	Fühingers Bk. in Brln. 5747.	Kräuter in Worms 5750.	Dertel in Hannov. 5745.	Speyer & R. 5738.	Wailandt'sche Bk. 5746.
Brendamour Simhart & Co. 5751.	Giesel in Bayr. 5748.	Kravani 5743.	Berthes, J., in Gotha 5734.	Speyer & P. 5747. 5750.	v. Walldheim 5740.
Breslauer & M. 5749.	Grauer 5746.	Krijsche 5750.	Blascha 5746. 5750.	Spiegel in Warb. 5751.	Wallmann 5748.
Brodhaus' Sort. 5745.	Gredel & Co. 5744.	Krüger in Ankl. 5743.	Profisch's Bk. 5747.	Spirgatis 5745.	Weise in Dr. 5741.
Brüning's Bk. 5746.	Groos, R., in Hdbg. 5742.	Kummer in Le. 5751.	Ramm & S. 5752.	Spiro 5749.	Werner, J., in Le. 5728.
Buchdruckerei u. Druckfabr., Münd., 5751.	Hannemann's Bk. in Brln. 5751.	v. Lama's Bk. 5749.	Ravenstein's Berl. 5730.	Stadtmann 5751.	Wiegandt & W. 5749.
Burgersdijf & R. 5744.	Harder in Kl. 5748.	Kangewiesche in Dtsch. 5733.	Reimer, G., 5742.	Stabel'sche Hofb. 5749.	Wilde, G., in Stu. 5727.
Büfing in Hannov. 5727.	„Harmonie“ 5737.	Katendorf 5748.	Reissner'sche Bk. in Siegn. 5742.	Stauff & Cie. 5749.	Williams & R. 5750.
Calmann-Lövy 5742.	Hartleben 5742.	Kazarus 5745.	Richter in Dr. 5741.	Stechert in R. J. 5746.	Winkelmann's Bk. in Brln. 5751.
Coppenrath'sche Bk. in Mü. 5731.	Hartmann in Elbf. 5749.	Lehmann, P., in Brln. 5743.	Rider in Dr. 5741.	Steiger & Co. in R. J. 5745.	Winkler, E., in Brsl. 5727.
Costenoble 5747.	Hasbach 5746.	Lengfeld'sche Bk. in Köln 5744.	Rider in Gief. 5748.	Stern in Wien 5744.	Winkler, P., in Brsl. 5727.
Debanco 5747.	Hauptmann in Bonn 5730.	Leffer in Brsl. 5747.	Rieder in Forzh. 5749.	Stiehl 5747.	Witt in Le. 5752.
Diederichs in Le. 5735.	Heberle 5749.	Liebel'sche Bk. 5745.	Röder in Harm. 5750.	Stiller'sche Hofb. in Schwerin 5742.	Wittenhagen's Bk. 5749.
Doebereiner'sche Bk. Bk. 5738.	Heerdogen-Barbed 5749.	Löffler in Dr. 5747. 4752.	Roggisch 5751.	Stopp in Umb. 5749.	Wangenberg & G. 5748.
Dörfling 5744.	Hefling 5732. 5749.	Löffler in Riga 5748.	Röhrscheld & E. 5749.	Streiland, G., 5744.	Wienert in St. P. 5748.
Dreher & Co. 5727.	Heymanns, E., Berl. in Brln. 5732.	Lorenz & Waepel 5747.	Rosenberg in Brln. 5743.	Treiwendt & W. 5748.	Zippel's Bk. 5746.
	Hiersemann 5731. 5747. 5748.	Low & Co. 5741. 5752.	Rohberg'sche Bk. in Le. 5744.		
		Lupus 5730.	Roth in Stu. 5731.		
			Rother in Le. 5748.		

**Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.